



treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Juli 2005 · Nr. 352

Früne ist es inzwischen her, dass Umweltminister Trittin die Bewilligung für das Naturschutzgroßprojekt an den örtlichen Naturschutzverein Obere Treenelandschaft überreicht hat. Gemeinsam mit der Kurt und Erika Schrobach-Stiftung aus Raisdorf hat sich der Verein, der sich 1998 gründete, den Erhalt und die Förderung der selten gewordenen, in der Oberen Treenelandschaft jedoch noch vorkommenden Tier- und Pflanzenarten auf die Fahnen geschrieben. Dabei werden auch der naturnahe Tourismus und die Förderung der regionalen Wirtschaft nicht aus den Augen verloren.

Mit dem Naturschutzgroßprojekt sind für eine Laufzeit von 10 Jahren Gelder für Flächenankauf und -pacht, Biotopmaßnahmen, wissen-

schaftliche Gutachten und zwei Projektmitarbeiterinnen bereitgestellt. Auch die Arbeit der Schafherde der Oberen Treenelandschaft wird auf diese Weise honoriert. Das sogenannte Kerngebiet umfasst ca. 2100 ha und reicht vom Treenetal in Tüdal über die Fröruper Berge bis hin zum Treßsee und dessen Zuflüsse Kielstau und Bondenau im Nordosten. Im Südosten erstreckt sich das Gebiet bis zum Süderschmedebyer Moor, im Nordwesten bis zur Bilau-Niederrung.

Wir blicken auf erfolgreiche erste Jahre zurück. Inzwischen ist der notwendige Pflege- und Entwicklungsplan, für den u.a. gründliche Bestandserfassungen der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten gemacht wurden, so

gut wie fertig. 320 ha sind zusätzlich zu den von der Schrobach-Stiftung, der Stiftung Naturschutz und den Gemeinden bereitgestellten Flächen gekauft oder langfristig gepachtet worden und stehen für extensive Weideprojekte, naturnahen Waldumbau oder Moorschutz-Maßnahmen zur Verfügung. Etliche Maßnahmen wie die großflächige Beweidungseinheit am Treßsee, die Anlage von Teichen, Waldrändern und Gehölzinseln oder die regelmäßige Entkusuellung in der Kiesgrube Frörupsand konnten bereits erfolgreich durchgeführt werden.

Von Seiten des Bundes und des Landes gibt es viel positive Resonanz für das Projekt. Mit dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren

Fortsetzung Seite 2



ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

- 1.7. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
2.7. V. Mantzel 04638-610
3.7. S. Molt 0171 7384086
4.7. M. Weinhold 04609-376
5.7. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
6.7. I. Storrer-Mantzel 04638-610
7.7. M. Weinhold 04609-376
8.7. S. Molt 0171 7384086
9.7. I. Silberbach 04638-898585
10.7. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
11.7. V. Mantzel 04638-610
12.7. M. Weinhold 04609-376
13.7. I. Silberbach 04638-898585
14.7. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
15.7. Dr. Friedrich 04630-9090-0
16.7. Dr. Pohl 04638-505
17.7. Dr. R. Gründemann 04638-898585
18.7. Dr. Pohl 04638-505
19.7. Dr. Köhler 04638-898383
20.7. Dr. Friedrich 04630-9090-0
21.7. Dr. Pohl 04638-505
22.7. Dr. K. Gründemann 04638-898585
23.7. Dr. Köhler 04638-898383
24.7. Dr. Friedrich 04630-9090-0
25.7. Dr. Westphal 04638-505
26.7. Dr. K. Gründemann 04638-898585
27.7. Dr. Pohl 04638-505
28.7. Dr. R. Gründemann 04638-898585
29.7. Dr. Köhler 04638-898383
30.7. Dr. Westphal 04638-505
31.7. Dr. K. Gründemann 04638-898585

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Herr Schulze 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

**Wichtig für alle, die für
den Treenespiegel
schreiben:**

**Redaktionsschluß für die
August-Ausgabe ist am**

15. Juli 2005

Apothekendienst JULI 2005

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	M	16	J	31	W
2	U	17	J		
3	U	18	G		
4	G	19	W		
5	E	20	U		
6	U	21	U		
7	E	22	E		
8	U	23	U		
9	E	24	U		
10	E	25	W		
11	J	26	E		
12	J	27	U		
13	J	28	E		
14	J	29	U		
15	J	30	W		

Fortsetzung von der Titelseite

ren wurde sowohl für das Projekt als auch für die Landwirtschaft und die Gemeinden ein fördernes Instrument gewonnen. Flächentausch, agrarstrukturelle Verbesserungen aber auch Wegebau und Dorfentwicklungsmaßnahmen können darüber gefördert werden.

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft engagiert sich zudem in Bereichen, die durch das Großschutzprojekt nicht abgedeckt werden. Für Interessierte werden regelmäßig Exkursionen zu verschiedenen Themen angeboten. Dabei geht es um das Erkunden der Umgebung, wissenschaftliche Informationen zur Region, aber auch um die Förderung der Akzeptanz. Inzwischen sind eine CD und eine Wanderkarte für das Gebiet erarbeitet worden und Informationstafeln geben Hinweise auf Besonderheiten in der Region. Regelmäßig werden weitere Veranstaltungen durchgeführt, das Lammessen und die Feste im Schafstall sind bereits zur Institution geworden (das nächste Schafstallfest findet am 04. September statt!!).

Im August 2005 werden namenhafte Künstler die Obere Treenelandschaft in gemalten Bildern festhalten und diese dann im November in der Akademie Sankelmark ausstellen. Besonders hervorzuheben ist der Umweltpädagoge, der seit einigen Monaten für den Verein arbeitet und sich darum bemüht Schulklassen, Kindergärten, Touristengruppen, etc. auf vielfältige Weise an die Natur heran zu führen.

Auch für die kommenden Jahre sind zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten geplant und der Verein blickt optimistisch in die Zukunft. Weiterhin soll versucht werden, die Menschen aus der Region für die hier so zahlreich vorkommenden Besonderheiten zu begeistern und gemeinsam die Region zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.oberetreenelandschaft.de Oder besuchen Sie uns in Oeversee im Großsolter Weg 2a (im Naturkindergarten) Tel.: 04630 - 936096 und 937951

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer
Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee,
24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68,
24988 Oeversee, ☎ 0 4630-1024, Heinz Fröhlich, Flens-
burger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 0 4638-658, Peter
Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483,
Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-
Barderup

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller
Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede,
Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign

An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,
24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Besuch aus Biala Piska (Polen)

Kürzlich weilte eine Delegation aus der Partnergemeinde der Ämter Eggebek und Oeversee zu Besuch in den Ämtern. Zum reichhaltigen Besuchsprogramm gehörten Besuche der Kindergärten in Tarp, des Schulzentrums in Tarp, der Firmen Hahn Abfüllanlagen, Tarp, Treenetaler, Tarp, N. Thomsen, Tarp. Schließlich gab es auch ein Treffen mit Jugendlichen im Jugendfreizeitheim, mit Vertretern der Tourismusbranche und des deutsch-dänischen Regionalkontors in Bov / DK.



Vorn rechts Bürgermeister Andrzej Kurzatowski



Polnische Jugendliche aus dem masurischen Biala Piska weilten kürzlich zu einem Besuch in den Ämtern Eggebek und Oeversee. Zum Besuchsprogramm gehörte auch eine Begegnung mit deutschen Jugendlichen in Tarper Freizeitheim. Gerd Bohrmann richsen hatte mit seinem Team eine Schnitzeljad organisiert, die zur Erkundung Tarper Geheimnisse beitrag und das Kennenlernen erleichterte.

DIEHL Elektro-Service

Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe

Elektro-Installation im Neubau * Sanierung von Altinstallationen
TV-Empfang über Antenne und Satellit DIGITAL
Beleuchtungstechnik
Handel mit Haushaltsgeräten
Störungsbehebung



Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt

04638 - 898 617

Fax: 0 46 38 - 89 86 15

e-mail: anhagedi@versanet.de

BERAN

— † † —

BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

Hundekot Das Zulassen einer Verschmutzung durch Hundekot stellt einen Verstoß gegen § 27 des Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetzes dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Neues von der Europa-Union OV Tarp

Wir sind ein Ortsverband mit rd. 170 Mitgliedern, der überparteilich (Wir sind keine politische Partei!) für ein lebendiges Europa der kulturellen Vielfalt und Gerechtigkeit in Frieden und Freiheit wirt. All das, was in Brüssel vorbereitet und entschieden wird, versuchen wir „vor Ort“ zu vermitteln. Dazu stehen uns auch umfangreiche „bürgerfreundliche“ Broschüren zur Verfügung. Natürlich gehört zur Europabegeisterung auch die kritische Einstellung z Einzelfragen, zum Erweiterungsprozeß und zur Förderpraxis.

Vor Ort bieten wir regelmäßig Vorträge, Kulturabende, Reisen und Tagesfahrten an. Wir werden künftig diese Aktivitäten hier ankündigen und sie auch gleichzeitig im Internet auf unserer homepage www.europa-union-tarp.de, ankündigen.

Aktuell sind 2 Veranstaltungen: Am Sonnabend, 13.8.2005, bieten wir für Behinderte des Holländerhofes und des Cura-Pflegezentrums Tarp einen Betreuungsnachmittag in den Fröruper Bergen mit Kutsch-, Treckerfahrten swie Kaffe/Kuchen und Grillen an. Vom 12.-15.10.05 bieten wir eine 4 -tägige Schlösserreise in die Region Müritz durch. Mit einem tollen Programm und Kosten von 300 Euro im DZ.

Weitere Infos beim Geschäftsführer Günter Will Tel. 04638 684

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

- 20.05.2005 - Nadine Becker und René Heintke, Tarp
20.05.2005 - Rebekka Siemoneit und Stefan Ehler geb. Kral, Sieverstedt
20.05.2005 - Susanne Morgenstern und Helmut Oje, Tarp
20.05.2005 - Dorte Behrens und Andreas Jensen, Sankelmark
03.06.2005 - Christiane Warth und Andreas Otto, Tarp
03.06.2005 - Iris-Claudia Jürgensen und Kevin Bahnsen, Sieverstedt
10.06.2005 - Liv Inga Taruttis und Erik Dettmann, Tarp
10.06.2005 - Bianca Hansen und Stefan Tromlitz, Sankelmark

Geburten:

- 24.05.2005 - Lennik Paris, Sohn von Tanja und Jens Paris, wohnhaft in Oeversee (Standesamt Schleswig)
06.06.2005 - Madita Golembowski, Tochter von Julia Möller-Golembowski und Stefan Golembowski, wohnhaft in Oeversee (Standesamt Schleswig)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Magnet-Schmuck

für Wellness, Stressabbau und gegen Schmerzen



ENERGETIX
MAGNET THERAPY

Katalog anfordern oder im Laden nachfragen



BÜRKLE
TARP Tel. 0 46 38-84 30

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Tagesfahrten 2005

- Auszug -

- 16.07. Rosenst. Eutin Kaffee/Schiff/Schloß € 29,50
01.08. Hamburg Kreuzfahrtschiff **QUEEN MARY II** inkl. Hafenrundfahrt und Aufenthalt € 26,50
13.08. Helgoland € 36,50
28.08. Besuch e. Straußenfarm Mittag/Kaffee € 34,50
04.09. Amrum Frühstück/Inselrundfahrt € 39,50
13.09. Modenschau Nortex Mittag/Kaffee € 29,50
19.09. Color Fantasy - Besichtigung € 17,50
24.09. Entlang N-O-Kanal Mittag € 29,50
06.10. Adler-Moden Mittagessen € 25,00
18.10. Khlessen Dithmarschen € 26,00
29.10. Sachsenwald Mittag/Eintritt Museum .. € 33,00
05.11. Hohenwutzen Polenmarkt € 34,50
12.11. Polizei-Sport-Schau in Kiel € 31,50
und noch weiter Tagesfahrten.
Bitte Informationen anfordern.

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Aus dem Nachbaramt

Konzert - Tanztreff - Malkurs

Im Speicher Wanderup werden wieder einige Aktivitäten stattfinden, die verschiedene Interessengruppen ansprechen.

Das Konzert „Die schönsten Melodien der Welt“ dürfte das breiteste Interesse finden. Zwei renommierte Sänger, Konrad Debski und Marc Stiupkow, lassen die schönsten Operettenarien, neapolitanische Lieder, Musical- und Filmmelodien erklingen, am Klavier begleitet von Dr. Maria Brila.

Das Konzert findet am 8. Juli 2005 um 20.00 Uhr statt. Eintritt 9,00 Euro.

Wer gerne tanzt, ist an jedem 2. Sonnabend im Monat richtig im Speicher, Der Tanztreff für alle zur Schlager- und Oldie-Musik findet wieder statt am Sonnabend, dem 9. Juli um 20.30 Uhr. Eintritt 7,00 Euro.

Wer malen lernen möchte oder schon vorhandene Kenntnisse vertiefen möchte, kann das bei Aquarillmalkursen mit der bekannten Künstlerin Juliet Geist. Zwei Wochenend-Workshop bietet sie an im Speicher im August und Oktober. Fragen hierzu (Zeiten, Kosten usw.) beantwortet Maren Petersen, Speicher Wanderup, Tel. 04606/1212.

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichten wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbericht Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Dedo Raatz Versicherungen

Raatz, Dedo
24885 Sieverstedt, Dweracker 7
Tel.: 04603-964338

Versicherungsagentur Holst, Gerhard

24988 Sankelmark, Heideweg 12

Tel.: 0171-1951626

Erd- und Lohnarbeiten

Lindner, Carmen

24988 Sankelmark, Juhlschauer Str. 7 A
Tel./Fax: 04602-957729

Mobile Fußpflege

Wenger Edelstahl Technik

Wenger, Alexander (Maschinenbaumeister)
24988 Sankelmark, Barderuper Str. 9
Büro: Jarplund-Weding, Altholzkrug 28
Tel./Fax: 0461-9403120 / 9403152 / Mobil: 0175-75 18 338 E-Mail: westatec@t-online.de
Edelstahl-Maschinenbau, Lebensmitteltechnik, Transportgeräte, Leitern, Treppen, Schwimmbadbzubehör, Yachtbedarf, Schornsteinhauben
Niemann, Stefan

24963 Tarp, Jerrishoer Str. 4

Mobil: 0175-65 14 027

Haus-, Hof- u. Gartenservice

Übernehme alle anfallenden Arbeiten in Haus, Hof und Garten!

Ivers, Torben

24963 Tarp, Flensburger Str. 37

Mobil: 0176-231 888 27

Schrotthandel

bestMedia Bohm, Tanja

24988 Oeversee, An der Beek 3

Mobil: 0160-926 36 966, Fax: 04630-969155

E-Mail: info@bestmedia-onlineshop.de

Onlineshop

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treene-Spiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

„Mobile Tierpflege Haberland“

Wie oft platzen Urlaubspläne, weil sich niemand findet, der auf den geliebten Vierbeiner aufpasst? Wer kann bei Überstunden zuverlässig für die Tiere sorgen? Oder, was den schlimmsten Fall bedeutet, wer springt bei eigener Krankheit bei der Tierpflege ein?

Auf diese Probleme hat Susanne Haberland jetzt die Lösung: Tiersitting! „Mobile Tierpflege“, korrigiert die Tierfreundin lachend, denn wer seine Tiere in eine Tierpension fahren muss, dem ist nur bei langen Pflegezeiten geholfen. Die Sieverstedterin Susanne Haberland fährt dagegen zu den Tieren. „Ich komme zu Ihnen nach Hause, damit die Haustiere liebevoll in ihrer gewohnten Umgebung versorgt und betreut werden.“ Hund, Katze oder Pferd bleiben auf diese Weise Umgebungswechsel und dem damit verbundenen Stress erspart.



Susanne Haberland hat sich lange mit dem Gedanken getragen, sich im Bereich Tierpflege selbstständig zu machen, selbst hat sie nämlich drei Pferde, Hund, Katzen, Hühner, Schafe und Kaninchen. Als Susanne Haberland dann auf die nahe liegende Idee eines mobilen Services kam, ging alles ganz schnell: „Die Pflege war immer meine Richtung“. Susanne Haberland gestaltet die Betreuung ganz individuell nach den Vorstellungen der „Herrchen“ und „Frauchen“.

Zusätzlich richtet sich der Dienst an gewerbliche Tierhalter / Züchter. S. Haberland: „Auch Züchter und Pensionsbetreiber brauchen einmal Urlaub oder werden krank. Dann ist es doch schön zu wissen, wo man schnelle und kompetente Hilfe bekommen kann.“ Weitere Informationen im Internet unter: www.tierpflege-mobil.de

Gut geschätzt

Im Rahmen von TWE05 (Messe der Gewerbevereine aus Tarp, Wanderup und Eggebek am 21. und 22. Mai) hatte der Bezirksleiter der Bausparkasse Wüstenrot bei einem Münzenschätzspiel als Hauptgewinn einen Präsentkorb ausgelobt. Dieter Wolter beobachtete die grübelnden Besucher. Die Köpfe rauchten. Einige gingen mathematisch vor, versuchten, die Zahl der ein Cent Stücke zu errechnen. Die aufgeschriebenen Zahlen lagen zwischen 212 und 542867.

Richtig wäre die Zahl 3007 gewesen. Dieser Zahl am nächsten kam die 11-jährige Janne Goos aus Tarp. Sie hatte 3005 geschätzt, was der richtigen Zahl sehr nahe kam. Dieter Wolter staunte über dieses enge Ergebnis: „Das ist unglaublich“. Janne sammelt ein Cent Stücke und hat damit wohl das richtige Schätzauge.

Dieter Wolter übergibt einen altersgerechten Präsentkorb an Janne Goos, 11 Jahre alt



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd- und Feuerbestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Tel: 0 46 38/89 46 20
Fax: 0 46 38/89 46 27
Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

Gönnen Sie sich zwei Stunden pro Woche für Ihre Fortbildung in der Amtsvolkshochschule in Tarp

Während der Sommerferien bleibt das Büro geschlossen
Achtung! Ab August neue Tel. u. Fax Nummer
Telefon: 0 46 38 / 210038
Fax - Nr.: 0 46 38 / 210257
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.
Informationen im Internet unter www.Amt-Oeversee.de / Amtsvolkshochschule
Die Kurse dieses Semesters laufen aus.
Das neue Programm für das Herbst- / Wintersemester wird von uns vorbereitet und liegt ab Anfang August an den bekannten Stellen zur Abholung bereit.
Alle an Weiterbildung Interessierte mögen sich auf das neue Programm freuen!
Die Mitarbeiter der VHS wünschen allen Kursteilnehmern eine erholsame Zeit.



Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/

Kursangebote für Juli 2005

Wirbelsäulengymnastik

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken Montags 20.00 - 21.00 Uhr, fortlaufer Kurs, kleine Turnhalle Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461/33887 10 Abende 20,- Euro

Der Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e.V. bietet an:

Rund um gesund

07.09.2005 Gesunder Darm - gesunder Mensch

Dr. med. Roland Friedrich, Oeversee

28.09.2005 Packungsbeilagen richtig lesen -

Wie kommt der Wirkstoff an seinen Wirkort?

Apothekerin Karen Wagner, Sieverstedt

19.10.2005 Power-Ernährung für den Herbst

- der gute Start in den Winter -

Dipl. Oec. Doroth Rotermund, Hostrup

09.11.2005 Allergien

Heilpraktikerin Dorothea Beeken, Oeversee

Die Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Einzelvortrag: 6 €, Paketpreis: 15 €

Anmeldungen bitte bis zum 22.08.2005 bei

Berit Ballweg, Oeversee (04630) 14 75 oder bei Bernd Rabe, Oeversee (04638) 89 88 88

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juli 2005

Liebe Gäste der Familienbildungsstätte,

das erste Halbjahr ist schon wieder rasant schnell vergangen. Während Sie und Ihre Familie in den nächsten Wochen ausgiebige Erholung finden sollen, arbeiten wir ehrlich an der Erstellung unseres nächsten Programmheftes. Sie erhalten es gegen Ende der Sommerferien bei den Banken und Sparkassen sowie im Einzelhandel der Region.

Allgemeine und aktuelle Informationen unseres Vereins erhalten Sie ebenfalls unter www.DGF-FeV.net

Auch in der Ferienzeit können Sie Fragen und Anregungen im Büro hinterlassen. Erreichen Sie uns nicht persönlich, melden wir uns umgehend bei Ihnen.

Verschiedene Angebote finden durchgehend statt, wir informieren Sie gerne!

Die Mitarbeiter der Familienbildungsstätte wünschen Ihnen schöne Urlaubstage und gute Erholung!

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, auf den Internetseiten der Gemeinde Tarp unter dem Stichwort Familienbildung und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 25 €)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8 €)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 15 €)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 20 €)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0203 Spiel- und Bastelstube (6x 2h, 20 €)

Für Kinder ab drei Jahren

0204 Legestue (7x 1,5h, 22 €)

Für ein- bis vierjährige Kinder

0205 Entspannung u. Fantasiereisen (6x 1h, 12 €)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 18 €)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 24 €)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 38 €)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 31 €)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0405 Jazzadance (10x 1h, 36 €)

Für Jugendliche

0406 Steptanz (10x 1h, 41 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)

Für Jugendliche

0806 Yoga (10x 1,5h, 46 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 23 €)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 31 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1002 Elterncafé der Elternschule

1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende

1005 Foreigner Group

Tarp hat Kunst verdient - Björn Holländer

Gemäldeausstellung

wellcome - Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung, Problemlösungen, individuelle Hilfe und Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz, Sofortservice u. v. m.

Telefon
04638 2108984



Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,
bei Ihnen zu Hause!
Zu fairen Preisen!

Hilfe rund um
Ihren Computer!



Fax
04638 2108985

E-Mail
ToNi@h-h-t.de

Schnell und
kompetent!

Raumausstattung

Kirsten Feddersen

MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95





Siegbert Amler (l) und Dr. Rainer Pelka nach der Montage des Kunstobjekts.

Akademie Sankelmark sucht Sponsor für Kunstobjekt

Siegbert Amler überlässt der Akademie das 1997 geschaffene Objekt „Regenbogen“ als Leihgabe.

Zum Abschluss der ersten Bauphase an der Akademie Sankelmark - Küche, Wirtschaftsräume und Speisesaal - konnte Dr. Rainer Pelka ein Kunstobjekt des bekannten Glücksburger Bildhauers, Siegbert Amler, als Leihgabe entgegen nehmen. Es handelt sich um ein Objekt aus Aluminiumrohr auf Aluplatte montiert. Die leicht gebogenen Aluminiumrohre, farblich bearbeitet, sind frei schwebend montiert. Auf einem der Alurohre ist symbolisch ein Mensch dargestellt, der unaufhaltsam auf den Farben des Regenbogens nach oben strebt, leicht, beschwingt und voller Energie.

Dr. Rainer Pelka, Leiter der Akademie am Sankelmarker See, ist begeistert von dem Kunstobjekt. „Natürlich möchte ich, dass dieses schöne Amler-Kunstwerk einen dauerhaften Platz vor unserem neuen Anbau erhält“. Dazu müsste sich aber in absehbarer Zeit ein Sponsor finden, der bereit ist, mit einem Betrag von deutlich unter 10000 Euro einzuspringen. Besonders stolz ist Rainer Pelka über die Auswahl seines Hauses als Besichtigungsobjekt zum „Tag der Architektur“ am 12. Juni 2005. Der „Regenbogen“ ist gut sichtbar vom Sankelmarker See aus, aber auch vom Innern des neuen Speisesaales der Akademie.

Der freischaffende Bildhauer Siegbert Amler lebt und arbeitet seit 1962 in Glücksburg und hat in Schleswig-Holstein, im Bundesgebiet aber auch in der übrigen Welt zahlreiche Skulpturen, Plastiken, Reliefs, sowie Wand- und Gartengestaltungen geschaffen. Seine bevorzugten Materialien sind Naturstein, Holz, Bronze und andere Metalle. Aber auch Beton, Modellierbeton und Keramik sind beliebte Materialien des Künstlers, der nach seiner Vertreibung aus Schlesien in Flensburg und Glücksburg eine neue Heimat fand.

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76
Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 784509

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:
Ulmenweg 13
Tel. 0 46 38/89 70 28
Mobil 0175 784509
Fax 0 46 38/89 70 29

Aus den Gemeinden



Gemeinde Tarp

Ideenwettbewerb

zur Namensfindung für das bisher als Kasernengelände genutzte Gebiet im Ortszentrum von Tarp

Die Gemeinde Tarp bittet alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie weitere interessierte Einwohnerinnen und Einwohner im Amt Oeversee, sich an der Namensgebung für das bisher als Kasernengelände genutzte Gebiet zu beteiligen. Die Gemeinde plant eine gemischt-wirtschaftliche Nutzung für Wohnen und Gewerbe mit kleinräumigen Ausmaßen. Der neue Ortsteil liegt zentral und wird direkt über die bestehende Durchfahrtsstraße erschlossen. Die Erschließung wird vielfältige Möglichkeiten bieten.

Gesucht wird ein Name, der die Chancen einer solchen Entwicklung mit einem Namen belegt und gleichzeitig Werbebegriff für eine Marketingkampagne sein soll.

Vorschläge im verschlossenen Umschlag mit der Anschrift an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp: Frau Brunhilde Eberle, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp, werden bis zum 15. August 2005 erbeten.

Für die ersten drei Preisträger sind folgende Preise vorgesehen:

1. Preis 150,00 Euro 2. Preis 100,00 Euro 3. Preis 50,00 Euro

Der Zentralausschuss der Gemeinde Tarp wird die Eingänge bewerten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an diesem Wettbewerb beteiligen würden.

Gemeinde Tarp Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Die Verkehrsinseln sind schön

„Blumen sind das Lächeln dieser Erde“, dieser Ausspruch hat es Reimer Diercks angetan. Er hat mit seiner Familie den „grünen Daumen“, sie sind Inhaber des Gartenfachbetriebes in Tarp. Damit das Dorf schöner wird, hat er jetzt vier Verkehrsinseln mit 400 Blumen bepflanzt. Auf eigene Kosten, versteht sich.

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle erinnert sich. Im letzten Herbst, nachdem alle Beete trostlos aussahen, kam ein Anruf von Henning Diercks, des Gärtners Sohn. „Was halten sie davon, wenn wir im kommenden Jahr die Verkehrsinseln bepflanzen?“ Heute sagt die Bürgermeisterin dazu: „Ich habe gejubelt“.

Die Frühjahrsbepflanzung mit 1000 Stiefmütterchen wurde von der Gemeinde veranlasst. Der Leiter des Bauhofes Heino Thomsen setzte diese unmittelbar vor Ostern ein. Nachdem nun die Zeit für die Sommerbepflanzung kam, setzte er sich mit Blumen Diercks in Verbindung. Dann ging alles ganz flott. Tagetes, Petunien, Fleißige Lieschen, insgesamt sieben verschiedene Sorten kamen in die Erde. Reimer Diercks staunt über die Mitarbeiter der Gemeinde: „Wenn alle öffentlichen Hände so schnell arbeiten würden, käme was dabei heraus“.

Zwei Beete bekamen relativ neue Züchtungen. Bidens und Million Bells (Millionen Glocken) schmücken die Inseln in der Flensburger und Tornschauer Straße. Diese sind pflegeleicht, werden Boden deckend und geben ein schönes



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung

**für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen**

**Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com**

Bild. Bis zum einsetzenden Frost sollen sie stehen bleiben und die Menschen erfreuen. Allerdings nicht alle. Bereits in der ersten Nacht fanden einige neue Liebhaber, wurden gestohlen.

Brunhilde Eberle ist begeistert über diese private Initiative. Seit 1977 gibt es die Gärtnerei Diercks im Ort. Als anfangs ausgeblühte, im Fachjargon „abgetriebene“, Zwiebeln von Tulpen und Narzissen aus der Erde geholt wurden, verschenkte der Gärtner diese an Kunden. Seit vielen Jahren spendet er sie für die Gemeindebeete. Heino Thomsen holt sie ab und verpflanzt diese dann überall. „Damit lockern wir unsere Beete auf“, sagt er. Er könnte sich auch vorstellen, dass es an den Laternen in der Ortsdurch-



Reimer Diercks, Brunhilde Eberle und Heino Thomsen untersuchen die neu gepflanzten Bidens und Million Bells (Millionen Glocken), zwei pflegeleichte und relativ neue Züchtungen

fahrt Blumenampeln gäbe. „Es wäre schön, wenn sich weitere Freunde eines schönen Ortsbildes an so etwas beteiligen könnten“, finden die Bürgermeisterin und der Bauhofleiter.

Goldene Hochzeit in Keelbek

Die Eheleute Hans Tams und Erna Tams geb. Dittloff, wohnhaft in Stiller Winkel 9, Tarp, kann am 15. Juli 2005 das Fest der Goldenen Hochzeit begehen. Der Jubilar wurde am 08.08.1930 in Keelbek geboren, wuchs dort auf und besuchte die Schule. 1944 begann er eine Lehre in der Meierei Stenderupau im Jahre 1944 und arbeitete anschließend bis zur Aufgabe des Betriebes im Jahre 1951 in der Molkerei Keelbek. Seit dem 12.02.1952 war er als Angestellter bei der Bundesbahn tätig und beendete seine Arbeit im Jahre 1992.

Seine Ehefrau Erna Tams, geb. am 19.03.1929 in Lichtenbach Kreis Leipe/Westpreußen, besuchte dort bis zum 10. Lebensjahr die Schule und anschließend in Schemmensee die Realschule. Sie arbeitete im Haushalt und als Kellnerin mehr als 30 Jahre.

Am 19.01.1945 flüchtete sie mit ihrer Familie gen Westen, lebte noch 1 1/2 Jahre im russisch besetz-

ten Gebiet und kam dann über Stettin und Bad Segeberg in das Marinelager Flensburg. Im Jahre 1953 lernten sich die Eheleute Tams kennen, verlobten sich 1954 und heirateten dann am 15.07. 1955. Aus der Ehe gingen 5 Kinder, nämlich 4 Mädchen, Heike, Doris, Maren, Karin und der einzige Sohn Bernd hervor. Zur Familie gehören 10 Enkelkinder.



Während die Jubilarin gerne näht und bastelt, sind die Hobbys des Jubilars ähnlich. Auch er bastelt gerne und zimmert Nistkästen. Beide lieben die Gartenarbeit und fühlen sich in Keelbek und der Gemeinde Tarp sehr wohl.

Verlag und Redaktion wünschen dem Ehepaar Tams noch viele schöne gemeinsame Jahre und gratulieren herzlich zum Fest der Goldenen Hochzeit.

Ausstellungseröffnung im CURA Pflegezentrum

Bis Anfang August wird der Aquarellzeichner Norbert Rath herrliche Bilder im Rahmen seiner Ausstellung „Stimmungen“ im CURA Pflegezentrum Tarp ausstellen. Viele Bewohner begleiteten den sympathischen Maler, als er seine vielseitigen Landschaftsaquarelle und florale Bilder in den hellen, behaglichen Fluren des Birkenhofes aufhängte. Herr Rath wurde 1944 in Salzwedel geboren und gehört dem renommierten Treene-Kunst-Ring e.V. an. Er trifft mit seinen Werken sehr genau den Geschmack der Bewohner und ihrer Angehörigen. Auch die Mitarbeiter des Hauses sind von den Bildern begeistert - zwei Aquarelle sind schon für den Verkauf vorgemerkt.

Angeregt durch die Ausstellungen, die in der vergangenen Zeit im CURA Pflegezentrum stattgefunden haben, nehmen viele Bewohner nun an Mal-, Bastel- und Handwerkskursen teil. Besonders beliebt ist unsere Holzbastel-AG, in der z.B. Holzblumen, Vogelhäuser und vieles mehr gesägt, geschliffen und lackiert werden.

Zur Philosophie des Pflegezentrums gehört, ein offenes Haus zu führen. So finden regelmäßig Ausstellungen, öffentliche Feste und vieles mehr statt. Durch viel Engagement ist es gelungen, fest zur Gemeinschaft Tarps dazuzugehören und viele Bürger aus der Umgebung in unserem Haus begrüßen zu können.

Veranstaltungen im CURA Pflegezentrum Birkenhof

07.07	15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit Frau Muschalla, Akkordeon
09.07	15.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit dem Ehepaar Jöns
19.06.	15.00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pastor Ahrens



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Wir brauchen Verstärkung für unser Team!

Flexible Vollzeitkraft gesucht.

Bitte melde Dich!



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Grillabend bei der Feuerwehr Tarp

Am Freitag, dem 22.07.2005 ab 19.30 Uhr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Tarp wieder ihren traditionellen öffentlichen Grillabend, zu dem alle Einwohner und Urlauberinnen herzlich eingeladen sind. Bei zülfiger Musik, auch in diesem Jahr wieder vom Feuerwehrmusikzug Viöl, bieten wir wieder Fleisch und Wurst vom Grill, Salate sowie Getränke zu erschwinglichen Preisen und reichlich Gelegenheit zum Klönschnack. Lediglich gute Laune muss jeder selbst mitbringen.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Die Freiwillige Feuerwehr Tarp freut sich auf Ihren Besuch.



Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr.: 10-13 / 14.30-17.30 Uhr
In den Ferien:
Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Romane:

Asensi, Mathilde: Wächter des Kreuzes
Cussler, Clive: Der goldene Buddha
Dahl, Arne: Tiefer Schmerz
Hacke, Axel: Der weiße Neger Wumbaba
Montaldi, Valeria: Der Herr des Falken
Link, Charlotte: Der fremde Gast
Pattersson, James: Der 3. Grad
Tremayne; Peter: Verneig dich vor dem Tod
Zingler, Peter: Dunkelziffer (ein Flensburg-Krimi)

Medien:

Gegen die Wand (DVD)
Tamaro, Susanna: Unter dem Schnee (Hörbuch)
Sjöwall, Maj: Der Mann auf dem Balkon (Hörbuch)
George, Elizabeth: Vergiss nie, dass ich dich liebe (Hörbuch)

Sachbücher:

1000 Tierbabys (Bio 714)
Dresden-Reiseführer (Erd 402)
London-Reiseführer (Erd 496)
Flucht und Vertreibung (Gesch 309)
Taschen häkeln (HW 160)
Die große Aquarellschule (Ku 942)
Windlichter (Spo 997)

Kinder- und Jugendbücher:

Leo hat eine feuerrote Brille (Bilderbuch)
Die Freunde vom Fussballplatz (6-8 J.)
Das Geheimnis des alten Bahnhofs (9-10 J.)
Die Lemony-Snicket-Reihe Bd. 1-3 (11-13 J.)
Justin Time Bd. 3 - Das Portal (ab 14 J.)

Gehwegsanierung

Seit Juni 2005 werden die Gehwege im Dr.-Behm-Ring, Eisenbrink und Cimbernweg im 3. Bauabschnitt saniert. Für die damit verbundenen Einschränkungen bitten wir die Anlieger und Besucher um Verständnis.

Amt Oeversee Bauamt



Kulturkreis Tarp

lädt ein:

Zehn Jahre LaLeLu

Das Jubiläumsprogramm

LaLeLu, das ultimative a-Cappella-Comedy-Quartett aus dem hohen Norden, wird 10.

Eine Geburtstagsparty der Superlative

Die Beatles hörten nach 10 Jahren auf - LaLeLu fängt gerade erst an.

Der Kulturkreis lädt dazu herzlichst ein
am 3. September 2005 - 20:00 Uhr
im Landgasthof Tarp

Eintritt: € 20,—

Vorverkauf im Landgasthof

Mit dem Fahrrad unterwegs

Wie immer, am Ende der Sommerferien lädt der Kulturkreis Tarp alle Bürgerinnen und Bürger sowie Urlauber zu einer Fahrradtour ein.

Die Radtour geht nach Hürup.

Der stellv. Bürgermeister und Kulturkreisvorsitzende, Herr Peter Brogmus, wird die Gemeinde Hürup vorstellen.

Wann: Sonntag, 14. August 2005 - 10:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Stöber Deel

Rückkehr: ca. 16:00 Uhr (einfache

Fahrtstrecke ca. 17 km)

Ein gemeinsames Picknick ist eingeplant.

Für den Durst zwischendurch muss jeder Teilnehmer selbst sorgen. Der Umwelt zu lieben bitten wir Sie, Teller, Tasse und Besteck mitzubringen.

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 10. August 2005 bei Horst Fischer. Tel./Fax (0 4638)1030
Der Kulturkreis freut sich auf Ihre Teilnahme!

Das Amt im Internet

www.amtoeversee.de

THEATER- ABONNEMENT

Die neue Spielzeit des Flensburger Stadttheaters beginnt für das Tarper Landabonnement am 30.09.2005.

Die insgesamt 9 Vorstellungen beinhalten L+ Opern, 1 Operette, 1 Musical und 3 Schauspiele.

Fr. 30.09.05	Die schöne Helena
Mo. 24.10.05	Heaven
Fr. 25.11.05	Bänk Bänk
Di. 27.12.05	Die Hochzeit des Figaro
Mo. 30.01.06	Der Raub der Sabinerinnen
Sa. 18.03.06	Kiss me, Kate
Sa. 08.04.06	Die Räuber
Sa. 13.05.06	Die Italienerin in Algier
Mo. 05.06.06	Carmen

Das neue Programm ist abwechslungsreich und bietet unterhaltsame und anregende Angebote für einen Theaterbesuch.

Der sehr günstige Abo- Preis beträgt für alle 9 Vorstellungen, je nach Sitzplatz, 68,00, 89,00, 118,00 oder 130,00 Euro. Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 19.00 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus gemeinsam zum Theater zu fahren. Der Bus hält an vier Stationen, so dass keine weiten Fußwege erforderlich sind und Sie können unmittelbar vor dem Theatereingang aus- und einsteigen.

Der Fahrpreis wird für alle Fahrten insgesamt ca. 25.00 bis 26.00 EURO betragen.

Wenn Sie Fragen zum Landabonnement haben oder sich anmelden möchten, so rufen Sie bitte bei Ingeborg Meuche, Tel. 04638/ 8364, an.

Anmeldungen sind bis Ende Juli möglich und neue Theaterabonnenten sind herzlich willkommen.

RK-Tarp beim 33. Internationalen Militärpokalschießen erfolgreich

Das VBK 25 in Rotenburg/Wümme und die RK-Achim luden zum 33. IMPS ein. Die Tarper Reservisten waren mit 2 Mannschaften vertreten. Besonders stolz war man über den 1. Platz Mannschaftswertung beim MG-Schießen und dem 13. Platz durch RK-Tarp 1 bei 83 gestarteten Mannschaften. Bei Pistole und Gewehr konnten sich die Tarper Schützen im vorderen Drittel behaupten. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung und die RK-Tarp freut sich schon auf das 34. IMPS.

SCHUHHAUS CARSTENSEN

Orthopädie – Schuhtechnik

Westerreihe 18 Telefon: 0 46 09/3 95 Fax: 95 38 27



Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- NEU: Kompressionsstrümpfe

und vieles mehr!

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net



*„Wenn morgens früh die Sonn' aufgeht, und golden wird die Welt;
Wenn alles in der Blüte steht, und Ähren trägt das Feld... !“*

Dann starten die LandFrauen zum Morgengang um den Sankelmarker See.

Wir hatten viel Sonnenschein in Prag, keinen Regen bei der Fahrradtour und so hoffen wir auch auf einen schönen Morgen am: **Samstag, d. 16. Juli 2005 um 7:15 Uhr am Parkplatz „Kiek in“ am Sankelmarker See**

Nach einer sicher recht fröhlichen Wanderung rund um den See erwartet uns ein Frühstück in der Akademie Sankelmark.

Wer nicht so weit gehen kann oder mag, das Frühstück in Gemeinschaft lohnt sich immer.

Anmeldung bis: 11. Juli bei Heike Manthei, Tel: 04638-648.

Der Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen
i. A. Heike Manthei

Älter werden
in 

Der Seniorenbeirat

Die Rentenentwicklung 2005

Aus Presseberichten haben Sie erfahren, dass es auch in diesem Jahr eine Erhöhung der gesetzlichen Rente nicht geben wird, es ist sogar möglich, dass bei einer größeren Anzahl von Rentenbeziehern aufgrund der umgestellten Krankenversicherungsbeiträge die Nettorente noch geringer ausfallen wird als bisher. Wer dagegen protestieren möchte, kann dies auf vom Landesseniorenrat ausgearbeiteten Musterbriefen an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, an den Petitionsausschuss des Bundestages und den Bundeskanzler tun.

Diese Musterbriefe können Sie bei der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Tarp - Erika Zawadsky, Tel 04638-660 erhalten.

Telefon und Handy für Ältere

Für viele Menschen macht die moderne Technik das Leben leichter, aber nicht für jeden sind Errungenschaften wie das Telefon oder das Handy leicht zu bedienen.

Das schnurlose Festnetztelefon von Siemens ist für ältere Menschen kinderleicht zu bedienen. Es hat große Tasten und Ziffern, eine besonders deutliche Darstellung der Texte und Symbole und laute Klingeltöne. Für Notfälle ist das Telefon mit einer roten SOS-Taste versehen.

Für unterwegs und zu Hause gibt es ein Handy von Vodafone, dieses hat nur 3 Tasten, die rote SOS-Taste für einen Notruf und die gelbe und grüne für Nummern nach Wahl.

Dieses Handy gibt es in jedem Vodafone-Laden.

Deutsches Rotes Kreuz + Ortsverein Tarp

Sofortmaßnahmen am Unfallort

Nächster Termin am 02. Juli 2005 von 13.00 bis 20.00 Uhr im Wiesengrund in Tarp. Der Lehrgang ist erforderlich für Führerscheinbewerber.

Kosten 20,- €

Mitglieder im DRK Ortsverein Tarp erhalten 50 % Ermäßigung. Anmeldungen bitte an Frau Peschlow Tel. 04638-582 oder Herrn Teindl Tel. 04609-952836. Bei AB bitte eigene Tel. Nr. hinterlassen.

Kleiderkammer

Während der Ferien geschlossen

Jugendrotkreuz, Gymnastikgruppen

Während der Ferien keine Aktivitäten

Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen Versammlung konnte die Vorsitzende Frau Peschlow leider nur sehr wenige Mitglieder begrüßen, sie bedauerte dies sehr, zumal Wahlen anstanden. Umso herzlicher wurden die erschienenen Gäste und Mitglieder begrüßt.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Sie bedankte sich bei der Gemeinde für den Zuschuss zur Kleiderkammer, beim Schulverbandsvorsteher für die Bereitschaft, die Schulräume für die Blutspendetermine zur Verfügung zu stellen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für jede Gelegenheit.

Herr Hoefer, Geschäftsführer des Kreisverbandes DRK Schleswig-Flensburg wies in seiner Begrüßung auf das schwere Jahr für das DRK hin.

Leider heißt es immer „Das DRK“, ohne daran zu denken, dass der Kreisverband und die Ortsvereine nicht an den Missständen im Landesverband beteiligt sind. Aufwind kam aber durch das schreckliche Geschehen in Ostasien. Durch die umfassende Hilfe in der Katastrophe konnte der gute Ruf des DRK wieder hergestellt werden.

In ihrem Jahresbericht ging Frau Peschlow auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres ein, sie wiederholen sich stets, betreffen aber immer hilfsbedürftige Menschen. Schöne und fröhliche Aktivitäten waren die Mitausgestaltung des Weltkindertages, die Ferienpassaktion und das seit vielen Jahren stattfindende Weihnachtsessen im Wiesengrund. Mit einer Weihnachtsaktion für 21 bedürftige Kinder, überwiegend alleinerziehende Elternteile, konnten wir die Wünsche nach Spielzeug oder Bekleidung erfüllen. Diese Betreuung wird durch den Vorstand wahrgenommen. Jedes Vorstandsmitglied übernimmt einige Familien als Betreuer und fährt mit der Familie einkaufen. Die Gymnastikgruppen - Frauen - Männer - Osteoporose - sind gut besucht.

Das sehr aktive Jugendrotkreuz ist ein großer Pluspunkt in unserem Jahresbericht, wenn auch die Bereitschaft, ins JRK einzutreten, geringer wird. Der Jugendgruppenleiter Hans Schulz will durch eine Homepage eine bessere Präsentation erreichen. Die Sanitätsgruppe betreute im Berichtsjahr immerhin 52 Veranstaltungen, dafür wurden über 1.000 Stunden aufgewandt und das allein von 10 Mitgliedern. Erstaunlich wie viel Zeit doch manche an ehrenamtlicher Tätigkeit aufwenden.

Der Kassenbericht wies wie immer keine Beanstandungen auf und ergab ein gutes Polster für schlechte Zeiten.

Die Wahlen zum Vorstand ergaben, dass Frau Peschlow als Vorsitzende wiedergewählt wurde und zwar auf ihren Wunsch für max. 2 Jahre. Frau Mohr wurde ebenfalls im Amt bestätigt, und als Beisitzer bleibt uns weiterhin Herr Kerth erhalten. Frau Eberle ergriff zum Schluss das Wort und dankte den Wiedergewählten für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt weiter auszuüben, da das leider nicht überall so ist.

Im übrigen feiert der OV in diesem Jahr sein 30 jähriges Bestehen.

Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp

Heide Peschlow	Tel. 04638-582
Rosemarie Mohr	Tel. 04638-903
Erika Zawadsky	Tel. 04638-660

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp



**Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen**
Steuerberater

Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

**Sie können es drehen,
wie Sie wollen...**



399,- €

KETTLER

bleibt fahrfähigerisch...

Windsor

Kunststoffrahmen, T-Dreig. 13mm PVC-Verkleidung mit Rückensteuerm. und Dreig. Wechselseit., neuem "KETT"-Antriebsystem für sicheres Bremsen, Hebelelement, getrennte Sattelstütze, Festsitzbel. (Festsitzbel.)



24852 Eggebek · 0 46 09 / 8 83

Mobile Tier-Heilpraxis

Behandlung von Pferden,
Hunden, Katzen, Reptilien,
Kleintieren...
durch Homöopathie,
Heilpflanzen, Bachblüten...

Dagmar Hahn Tierheilpraktikerin

Futtermittelberaterin
Coach für Tierhalter

Mitglied im VDT und VETT

Feldstraße 1 · Sieverstedt

Fon 04603-1296

Fax 04603-964096

mobil: 0152 09435082

Wanderfahrt nach Grossenbrode und Fehmarn

Ein interessantes Programm hatten Olav und Hans-Jürgen (unser Festausschulß) für diesen Tag für uns ausgearbeitet. Wir machten uns also am 07. Mai 2005 auf den Weg. In Grossenbrode wurden wir von Klaus Schneider von den „Großenbroder Tippelbrüdern“ in Empfang genommen. Er war für diesen Tag unser Begleiter. Aber zunächst genossen wir ein „Frühstück am Bus“ mit Brötchen, Kaffee und Sekt, bevor wir uns mit Klaus bei nun sommerlichen Temperaturen auf die Socken machten. Es ging entlang der schönen Promenade von Grossenbrode. Nach einigen Schritten fragten wir uns allerdings, was empfing uns hier? Schwärme von Fliegen, Mücken? Wir konnten sie nicht identifizieren. Ein unglaubliches Naturschauspiel bot sich, dunkle Gebilde schwirrten in der Luft. Nur mit einem Taschentuch vor Mund und Nase kam man einigermaßen gut durch.

Selbst unser heimischer Wanderführer Klaus meinte, vergleichbares habe er noch nicht erlebt. Dadurch fiel unsere Wanderung anders und auch kürzer aus. Trotzdem war es eine schöne Wanderung und machte Appetit auf den anschließend servierten Erbseneintopf. Frisch gestärkt fuhren wir dann über die Fehmarnsund-Brücke nach Burg, wo wir die Kirche besichtigten und einen kleinen Rundgang machten. Daran schloß sich eine Inselrundfahrt an.

Inzwischen hatte sich das schöne Wetter verzogen und es goß in Strömen, so dass wir froh waren, uns dem selbstgebackenen Kuchen und dem Kaffee widmen zu können. Während des Kaffees machte sich eine Unruhe bemerkbar. „Der Bus ist kaputt“ hieß es. „In knapp 2 Stunden kommt ein Servicewagen aus Lübeck“. Naja!!! Leider wurde das mit der Reparatur kein Erfolg. „Es kommt ein neuer Bus aus Flensburg“ lautete der nächste Bescheid. Um 22.30 Uhr war er da und wir konnten Richtung Heimat fahren. Um 01.20 Uhr drehten wir eine Ehrenrunde um den Tarper Kreisel. Wir waren wieder zu Hause und unsere Erlebnis-Wanderfahrt hatte ein gutes Ende. Wie heißt es doch: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben.“

Der Norden lädt ein ...

„Wir wandern für UNICEF“ lautete das Motto auch der diesjährigen Wanderung. Am 02. Juni 2005 war es wieder so weit, die Volkswandergruppe Tarp hatte alles bestens vorbereitet. Es standen 2 Strecken (6 und 11 km) zur Verfügung, die sehr gut von unseren Wanderwarten ausgearbeitet und markiert waren. Auch das Wetter spielte einigermaßen mit, es fing erst gegen 19.00 Uhr an zu regnen. Insgesamt machten sich in den zwei Stunden der Startzeit knapp 370 Wanderer auf die Socken und kehrten recht vergnügt zurück, um sich mit Grillfleisch-/wurst und Kartoffelsalat zu stärken. Es war eine gelungene Veranstaltung und hat auch noch etliche Euros für UNICEF eingebracht.

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum
Telefon 0 46 38-89 87 43

Im Juli ist das Jugendfreizeitheim nur zur Durchführung von Ferienpassveranstaltungen geöffnet!

Jugendaktionstag in der Treenehalle



Am Sonnabend den 04. Juni fand nun schon zum 7. Male ein Jugendaktionstag des Jugendforums Tarp statt. Da die 6 ersten Veranstaltungen jeweils bei widrigen Wetterumständen im Freizeitbad in Tarp

Die Tänzerinnen aus dem Montagstreff des Jugendfreizeitheims

stattfanden, hatten sich die Veranstalter für dieses Mal einen wetterfesten Ort ausgesucht. Der Aktionsstag fand zum 1. Mal in der Treenehalle statt. Auf den Plakaten war noch großzügig vor die Treenehalle eingeladen worden, aber als die Veranstalter sich um 12:00 Uhr trafen, war bereits klar, die Veranstaltung findet in der Halle statt. Von diesem Zeitpunkt an goss es dann auch in Bindfäden vom Himmel und hörte erst zum Ende der Veranstaltung wieder auf.

In der Halle hatten die teilnehmenden Einrichtungen und Vereine, allen voran die Jugendfeuerwehr

Dieselshell plus

 **THOMSEN**
0 461 903 110

Tarp-Keelbeck, Informationstafeln und Spiele aufgebaut, boten Kaffee, Kuchen, Getränke, Bratwurst und Waffeln und hatten zahlreiche Vorführungen vorbereitet.

Abgerundet wurde das Angebot von einer Hüpfburg und einer großen Kletterwand, an der die Jugendlichen sich ausprobieren konnten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, die sich über das Engagement der Teilnehmer erfreut zeigte und betonte, dass die Tarper Vereine und Einrichtungen einiges für Jugendliche zu bieten hätten und es sehr begrüßenswert sei dies auch der Öffentlichkeit zu zeigen.

Bei den Vorführungen dominierten überwiegend tänzerische Darbietungen, die von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen vorgeführt wurden. Die Jugendfeuerwehr organisierte unter anderem einen Rollerparcour, der in 2 Altersgruppen durchgeführt wurde. Bei den über 12-jährigen gewann Lisa Görs vor Dana Thomsen und Marten Büning. Bei den unter 12-jährigen siegte Lena Thorsen vor Thore Dinse und Anna Jetter, Lena war leider zur Preisverleihung nicht mehr anwesend, kann sich ihre Urkunde aber im Jugendfreizeitheim abholen.

Nachdem im Laufe des Nachmittags einige hundert Kinder und Jugendliche und auch so mancher Erwachsene das Angebot angesehen und sich informiert hatte, ging die Veranstaltung mit der obligatorischen Disco zu Ende.

Allen Helfern und Mitleidern möchte ich bei dieser Gelegenheit nochmals danken, dass sie diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Gerd Bohrmann-Erichsen

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar
zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Endlich Nichtraucher!

Workshop: Raucherentwöhnung
Sonnabend, 23. Juli, 10.00-17.00 Uhr



Naturheilpraxis Treenetal
Gesundheit und Wohlbefinden

Dipl. Biol. Lutz R. Nitschke
Heil- und Chiropraktiker

Im Treenetal 2 · 24963 Tarp
0 46 38 / 89 94 22

www.naturheilpraxis-treenetal.de

Akupunktur - Bioresonanz - Chiropraktik



Realschulabschluss

Am 7. Juni 2005 fand in der Realschule Tarp unter Vorsitz der Schulleiterin die Abschlussprüfung statt.

Von der mündlichen Prüfungsbefreiung wurden Sandra Breidenbach und Daniela Gdanicz.

In einer feierstunde am 16. Juni wurden die Schüler und Schülerinnen entlassen. Sie Ansprachen wurden durch den Unterstufen- und den Oberstufenchor, die Musik-AG und die Schulband der Realschule umrahmt.

Folgende Schülerinnen und Schüler legten die Prüfung erfolgreich ab:

Klasse RS 10A - Lehrer: E. Hansen

Andersen, Nele
Bossen, Jennifer
Ciba, Anja RS 10A
Döhring, Henning
Hansen, Michael
Jensen, Gyde
Jensen, Henrik
Jürgensen, Markus
Köppen, Anja
Röckendorf, Silke
Runkel, Anja
Schlegel, Jan Hendrik
Teuber, Yvonne
Wussow, Andrea

Klasse RS 10B - Lehrer: Andresen

Breckwoldt, Sören
Detlefsen, Inga Sophie
Erichsen, Katrin
Granitz, Fabian
Jaspersen, Levke
Jessen, Tobias
Johannsen, Fynn Lasse
Kipper, Anna-Lena
Knaus, Sonja Veronika
Matzen, Sabrina
Reitner, Andre'
Rohde, Katja
Wieczorek, Sandra
Wolter, Anna

Klasse RS 10C - Lehrer: Herr Nielsen

Asmussen, Rabea
Baumann, Hannes

Breidenbach, Sandra
Buggdol, Eva-Marina
Carstensen, Sven
Gdanicz, Daniela Nadine
Geberbauer, Svenja
Gottschling, Niels
Gronenberg, Ina
Hinrichsen, Matthias
Kentrat, Christian
Köhnen, Michael
Kühl, Marco
Poschkamp, Anna-Katharina
Stelze, Magalie
Süberkrüb, Lena
Szymkowiak, Jan
Tams, Ulrike
Tausendfreund, Nanine
Thomsen, Lars
Thomsen, Sascha



Gemeinde Oeversee

Startschuss für Pilotprojekt „sh21-Basis“

Grundschule erhielt von bundesweit 200 Bewerbern den Zuschlag für dieses ehrgeizige Projekt „Schulen ans Netz“. Schulverband investiert 10000 € für 25 internetfähige Computer.

In Anwesenheit von Vertretern des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein, der Kreise und Gemeinden, sowie der Bildungseinrichtungen des Landes und der betreuenden Firmen eröffnete die Schulleiterin, Heike Wulf-Dose, die offizielle Vorstellung des Projektes „sh21-Basis“ an der Grundschule Oeversee. Von 200 Bewerbern fiel die Wahl für die Einführung dieses, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten, groß angelegten Projektes, auf die hiesige Schule. „Die 25 PC's sollen für den Unterricht intensiv genutzt werden, Schüler und Lehrkräfte sind gut vorbereitet“, freut sich die Schulleiterin.

„Es gab in der Planungsphase viele Details zu klären“, sagt Ralf Bölk, Schulverbandsvorsteher der Grundschule in Oeversee. Nach sorgfältiger Abwägung aller Einzelheiten, wie Anzahl der benötigten Anlagen, Installation, Belastung der Anlage und erforderlichem Zubehör, haben wir uns für die Anschaffung von 25 gebrauchten PCs im Gesamtwert von 10000 Euro entschieden. Bei der Installation der Anlagen hat der Hausmeister Rolf

Lorenzen durch seinen Einsatz zur Einhaltung des Kostenlimits entscheidend beigetragen. Dank gilt auch den Bürgermeistern der Gemeinden Oeversee und Sankelmark für ihre ideelle Unterstützung bei diesem Projekt.

Höher als die Erstbeschaffung der IT-Anlagen sind die nachfolgenden Kosten für Software, Betreuung und Entwicklung pädagogischer Konzepte für die Schulen. Hier greift die zweijährige Förderung des BMBF und des ESF. Klaus Karben, Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hebt hervor, dass Schleswig-Holstein bei diesem bundesweiten Programm Platz I ein-

nimmt. Wirtschaft und öffentliche Hand haben im Jahre 2002 gemeinsam dieses Projekt aus der Taufe gehoben. In Schleswig-Holstein beteiligen sich zunächst 31 Schulen, später kommen 19 hinzu. Entgegen früheren Meinungen, zuerst Gymnasien mit IT-Anlagen auszustatten, sei man heute zu der Überzeugung gekommen, dass diese Kommunikationstechnik schon in der Grundschule eingesetzt werden müsse.

Nach „Pisa“ seien die IT-Kenntnisse und die PC-Nutzung in Schleswig-Holsteinischen Schulen mit „mangelhaft“ bewertet worden, sagt Jan-Christian Erps, Landkreistag SH. In Südkorea werde die PC-Nutzung in allen Grundschulen praktiziert. Laut ei-



Kinder arbeiten konzentriert am Computer

DACHREPARATURSERVICE



Dachreparaturen
Dachrinnenreparaturen
und Neumontage
Schornsteinverkleidung

24988 Oeversee
Fröruphof
Tel. 0170/4112100



Öl-Brennwerttechnik der Spitzenklasse

Als wandhängendes Gerät oder als kompakte, anschlussfertige Kombination mit 120 Liter Warmwasserspeicher

Zweistufig
8 - 14 kW
15 - 23 kW
20 - 30 kW

Für alle marktüblichen Heizöle geeignet

Stefan Gosch
Heizungen & Bäder
Wehlberg 6 • 24988 Oeversee
Tel. 04630 - 93 60 - 40 Fax - 41

SH21-Basis verfolgt folgende Ziele:

- * Die technischen Voraussetzungen für einen breiten pädagogischen Einsatz der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK) an den Schulen werden geschaffen.
- * Durch Standardisierung der technischen Komponenten werden Kosten minimiert und der Aufwand für Administration und Wartung in den Schulen gesenkt.
- * Durch die Erprobung neuer Lehr- und Lernformen wird die Pädagogik belebt und bereichert - Unterricht und Ausbildung werden vielfältiger und moderner.
- * Die Entwicklung pädagogischer Konzepte wird auf der Basis neuer Technologien gefördert.
- * Lehrerinnen und Lehrer werden in ihrer pädagogischen Arbeit intensiv geschult.

Projektpartner sind die Unternehmen:

- * Dataport mit eigenem Teilprojekt und als Projektleiter.
- * Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH)
- * Matema GmbH Information & Communication

ner Bertelsmannstudie sei die Lernleistung und Lernqualität bei Einsatz von PCs besser und wirke sich positiv auf das kooperierte Lernen aus. „Das Land Schleswig-Holstein und die Kommunen werden mit ihren Förderprogrammen der negativen Entwicklung der vergangenen Jahre entgegen wirken.

Dem offiziellen Teil der Veranstaltung schloss sich ein Besuch der Klassenräume, wo mit konzentrierter Arbeit an den neuen Geräten das große Interesse der Schülerinnen und Schüler demonstriert wurde. Mit der fachlichen und wissenschaftlichen Begleitung des Projektes wurde IT works durch das BMBF beauftragt. IT works ist ein Projekt des Vereins „Schulen ans Netz e.V.“

Projekträger im Auftrag des BMBF ist die „Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt - Projekträger Neue Medien in der Bildung und Fachinformation“, Bonn.

Unterstützt wird das Projekt „SH21-Basis“ durch das „Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur“, Schleswig-Holstein und die „Kommunalen Landesverbände Schleswig-Holstein“ mit „Komfit“, Kiel.

Grundschule Oeversee

Enorme Unterstützung bei Spendenlauf

Stolz auf ihre eigene Laufleistung bedanken sich die Oeverseer Schulkinder bei allen Sponsoren und Unterstützern, die es möglich gemacht haben, dass fast 5000 € für ein neues Gerät für den Schulspielplatz zusammen gekommen sind.



Die Kinder hatten sich vor ihrem Lauf Sponsoren gesucht, die bereit waren für jeden gelaufenen Kilometer eine bestimmte Summe zu zahlen. Es wurden zwischen 6 und 12 km gelaufen und bei mehreren Spendern pro Läufer konnte jedes Schulkind mit einem beachtlichen Betrag zur Gesamtsumme beitragen.

Die Grundschüler hatten im Vorfeld in den Klassen Ideen entwickelt, die der Schülerrat dann zu einem Wunschmodell zusammengefügt hat. Es soll ein

Turm entstehen, auf den die Kinder sich beim Balltack - Spielen retten können. Dieser Turm soll über verschiedene Auf- und Abgänge schnell erreicht und wieder verlassen werden können. Der Spielplatzgestalter Claus Hahn entwarf ein Modell mit mehreren Ausbaustufen. Mit der erlaufenen Summe kann nun das Grundmodell samt Hangel gebaut werden.

Theater - Land-Abo Oeversee

Schon viele Jahre fahren Oeverseer Theaterfreunde mit dem Bus ins Theater nach Flensburg. Das Abonnement bietet den Besuchern einen abwechslungsreichen Mix aus Oper, Operette, Musical, Ballett und Schauspiel. Auch in der kommenden Spielzeit, die am 30. 9. 05 beginnt, sind bekannte Opern, z.B. „Carmen“, „Die Hochzeit des Figaro“ und „Die Italienerin in Algier“ im Programm, ebenso die Operette „Die schöne Helena“, das Musical „Kiss me, Kate“ und die Schauspiele „Der Raub der Sabinerinnen“ und natürlich im Schillerjahr „Die Räuber“.

Bei Interesse kann das vollständige Programm bei Günther Kerkow, Tel. 04638/1500, bis Mitte Juli abgefordert werden.

Chronik der Gemeinde Oeversee

Redaktionsschluss für die Herausgabe der Chronik der Gemeinde Oeversee ist der 30. September 2005. Nach nunmehr 9 Jahren möchten wir unsere Vorarbeiten für eine Veröffentlichung der Chronik abschließen. Eine Herausgabe des Buches ist für den Herbst 2006 angedacht.

Um allen jetzigen oder ehemaligen Bürgern, den Institutionen, Firmen oder Vereinen eine Chance zu geben, noch etwas mit in die Chronik zu geben, legen wir als Redaktionsschluss den 30. September 2005 fest.

Es wäre schön, wenn wir noch weitere Informationen - besonders von den drei letztgenannten Gruppen - bekommen würden. Sie können es sicher als Eigenwerbung ansehen, denn Chroniken werden allgemein gerne gelesen.

Ihre Dokumente, Texte oder Bilder übergeben Sie möglichst bald einem der Mitglieder unserer Grup-

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

Jetzt neu in Tarp

Großflächenkopien, bis zum Format DIN A0

Laserfarbkopien, bis zum Format DIN A3

Auch als Direktausdruck von Ihrer Datei

Laminierarbeiten, bis zum Format DIN A3



Anfertigung in nur 24 Stunden

Tinten und Toner für alle gängigen Drucker und Kopierer

Meisterbetrieb

Feuerabend

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG

Technikstation

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

pe, das sind Annemarie Broer, Herbert Heyse, Claus Thomsen, Bernhard Rabe, Helmut Lothe und Wilhelm Jacobsen. Oder Sie besuchen uns im Dorfarchiv in der Schule, dienstags vor- oder nachmittags (bitte vorher informieren bei 0 46 38 77 19) oder schreiben eine Email an Wilhelm.Jacobsen@t-online.de.

Allen, die uns schon entsprechende Unterlagen zu kommen ließen, sagen wir an dieser Stelle schon einmal herlichen Dank!

Es grüßen Sie Ihre „Chronisten“

VERANSTALTUNGEN

Juli 2005

- 03.07. Naturschutzverein „Obere Treeneland schaft“ e.V.: Moorwanderung, Natur schutz in der oberen Treenlandschaft, Treppunkt Schafstall, 9:30 - ca. 11:30
- 03.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Jugend gottesdienst in Sieverstedt
- 05.07. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- 06.07. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- 08.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: DRK Blutspendedienst, Gemeindehaus
- 12.07. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Letzter Kindertag
- 20.07. Freiw. Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- 26.07. Sozialverband Oeversee: Tagesfahrt nach Glückstadt (Matjesessen)
- 31.07. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: musikalische Abendandacht



Gemeinde Sankelmark

25. Albersdorfer Feuerwehrmarsch

Am 29.05.2005, bei ungewöhnlich gutem Wetter, fuhren wir, die Barderuper Feuerwehr, nach Albersdorf, um dort als einzige Freiwillige Feuerwehr zum 25. Mal am Feuerwehrmarsch „Rund um den Aussichtsturm“ teilzunehmen. Um 8.00 Uhr morgens trafen wir uns vor dem Gerätehaus und begannen mit den Vorbereitungen: Bier einpacken, Grill und Fans mitnehmen, ach ja, Helme und Handschuhe nicht vergessen. Mittlerweile war auch unser kleinster Feuerwehrkamerad Leon Nielsen in voller Einsatzkleidung eingetroffen. Auf ging es nach Albersdorf. Es dauert schon gut eine Stunde, bis man den Austragungsort erreicht. Als wir bei der Waldbühne in Albersdorf eintrafen, waren wir doch sehr überrascht, dass sich dort 54

Wehren dem Wett kampf stellen wollten. Durch diese hohe Teilnehmerzahl hatte man hier einen neuen Start modus eingeführt, so konnten wir nicht wie gewohnt gleich losmarschieren, sondern mussten eineinhalb Stunden warten, bis wir dran waren. Also wurde die Zeit für eine kleine Stärkung genutzt, Kaf fee und Brötchen gab es reichlich.

Endlich war es so weit

und wir konnten los. Wie in jedem Jahr hatten sich auch diesmal die Kameraden aus Albersdorf wieder viel Mühe gegeben und einen interessanten Kurs abgesteckt. Zehn verschiedene Aufgaben galt es zu bewältigen. Da mit Hans-Peter Thomsen, Peter Glug und Andreas Nielsen drei Männer der ersten Stunde dabei waren, konnten wir die Aufgaben recht gut lösen. Nach vierstündigem Fuß marsch erreichten wir wieder das Ziel. Nun begann für alle Mannschaften das Warten auf die Platzie rungen und die Vergabe der Pokale. Als erstes wurden die Jugendfeuerwehren benannt, hier waren 23 Wehren an den Start gegangen. Die Jugend wehr aus Tarp-Keelbek war aus unserem Bereich mit 3 Gruppen vertreten. Alle drei platzieren sich



Airfrischung

Wir lassen Ihr Auto durchatmen!



Ihr FordHändler



Busdorfer Straße 10
Schleswig 0 46 21/3 80 70

Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

N. THOMSEN G. M. B. H. TARP

Landmaschinen · Stall- und Güllentechnik

Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44

www.thomsen-tarp.de · E-Mail: info@thomsen-tarp.de

JABÖ

Schiesser
Tag- und Nachtwäsche
für Sie, Ihn
und die Kleinen

Schneiderei
– Neufertigungen
– Änderungen
(Leder & Stoffe)

Ab 1. Juli 2005 auf das gesamte
Schiesser-
Sortiment **40%** Rabatt

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 0 46 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek



unter den besten zehn Jugendwehren. Danach gab es Pokale für die Stammwehren. Nachdem Keelbek und Tarp ihre Pokale erhalten hatten, stieg die Spannung, auf welchem Platz wir uns wiederfinden würden. So kam es, wie es kommen musste, wer 25 mal dabei ist, darf auch Erster werden. Schade nur, dass auf Albersdorfer Seite niemand registriert hatte, dass wir schon 25 mal dabei waren. Im nächsten Jahr gilt es den Pokal zu verteidigen, also fahren wir wieder nach Albersdorf.

Seniorenfahrt am 14. Juli 2005

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer **Halbtagesfahrt am 14. Juli 2005** ein. Wir fahren mit dem Bus nach Kappeln und machen eine Schleifahrt. An Bord des Raddampfers Schlei Princess werden wir gemütlich Kaffee trinken. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 12,50 € pro Person. Melden Sie sich bitte bis zum 5. Juli verbindlich an bei Elke Naeve, Tel.: 04630/5255. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Wer nicht zu den Bushaltestellen kommen kann, wird abgeholt.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Uwe Ketelsen

Abfahrzeiten: 13.00 Uhr Barderup, Feuerwehrgerätehaus
13.05 Uhr Barderup-Ost
13.10 Uhr Sankelmark
13.15 Uhr Bilschau
13.20 Uhr Munkwolstrup, Feuerwehrgerätehaus

AWO Sankelmark

Tagesfahrt mit Senioren

In diesem Jahr möchten wir mit Euch, den Senioren, eine Tagesfahrt machen. Es geht am 3.09.05 um 7.30 Uhr von Juhlschau aus los, Richtung Harmsdorf zur Besichtigung einer Schinkenräucherei, dann weiter nach Lensahn zum Museumshof.

Im Preis von 32 Euro sind Busfahrt, Mittagessen, sachkundige Führung, Eintritt und Kaffeetrinken mit Unterhaltung enthalten.

Anmeldungen bei Jutta Staass 04602/1528 oder bei Heidi Köhler 04602/1234

Moselfahrt mit der AWO

Vom 1. bis 5. Mai waren wir, die Arbeiterwohlfahrt, mit 43 Senioren der Gemeinden Sankelmark und Oeversee an der Mosel. Mit einem vollen Bölkbus ging es von Juhlschau aus in Richtung Mosel das Weffer war wie die Jahre zuvor wieder gut zu uns. Wir übernachteten in einem schönen Hotel in Rachtigen. An den Tagen darauf bekamen wir sehr viel zu sehen wie z.B. eine Edelsteinschleiferei in Idar Oberstein, eine Reiseführung durch die Luxemburgische Schweiz mit Aufenthalt und Stadtführung durch Trier, ausserdem besuchten wir ein Kloster in Bad Maria Lach, verbunden mit einer Fahrt auf der Mosel. Auf der Rückfahrt gab es in Undeloh (Lüneburger Heide) im Restaurant Heiderose Kaffee und Kuchen. Bedanken möchte ich mich bei allen fleissigen Kuchenbäckern, die dafür sorgten, dass wir immer eine Kaffeepause machen konnten und bei den Spendern unserer Bingopreise.

Mit freundlichen Grüßen die AWO Sankelmark

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei an den bekannten Haltepunkten am 26. Juli

Juli

3. ev. Kirchengem. Oeversee
31. ev. Kirchengem. Oeversee

Jugendgottesdienst in Sieverstedt
musikalische Abendandacht

August

3. ev. Kirchengem. Oeversee
6. Freiw. Feuerw. Barderup
17. ev. Kirchengem. Oeversee
19.-21. Landfrauenverein Barderup
28. ev. Kirchengem. Oeversee

Gemeindenachmittag mit Grillen
Grillen für Jedermann
Gemeindenachmittag
Fahrt nach Kopenhagen
musikalische Abendandacht

Schrottgeschäft Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeuge aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

Schluß mit dem Schleppen!



Wer mixt Ihnen Lachs auf zarter Aubergine?



Das neue RELIUS Farbmischsystem
Living Colours:

Über 12.000 Farbtöne für Wand und Oberflächen.
Auf Knopfdruck gemischt.
Beim RELIUS Fachhändler in Ihrer Nähe.

Farbenfachgeschäft
Gerd Möller

Malermeister

Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06
Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen Service gönn' ich mir!

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**



Gemeinde Sieverstedt

Interessante Vorträge beim Beratungsring

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des landwirtschaftlichen Beratungsrings Sieverstedt e.V. am 09. Februar 2005 in der Gaststätte Beeck in Sieverstedt konnte der Vorsitzende Peter Koll wiederum über 60 Mitglieder und fördernde Mitglieder begrüßen, sowie als besondere Gäste Herrn Sierts aus Groß Rheide, der an diesem Abend eine von ihm entwickelte Ackerschlagkartei vorstellt, Dr. Jürgen Trede vom Sozialministerium aus Kiel, Herrn Hans-Jürgen Ketelsen vom Buchführungsverband, sowie Herrn Jess als Vertreter des Amtes für ländliche Räume aus Flensburg.

Im Rahmen der zunächst in der Tagesordnung folgenden Regularien stellte u.a. der Ringleiter den Geschäftsbericht des Beratungsrings für 2004 vor, der trotz nur noch vergleichsweise geringer Landeszuschüsse einen Überschuss auswies, der auch dadurch zustande kommen konnte, dass 4 weitere neue Mitglieder aufgenommen wurden, und somit der Beratungsring Sieverstedt am Ende des Jahres 2004 74 Vollmitglieder hatte. Deshalb mussten den Mitgliedern auch keine höheren Mitgliedsbeiträge als im Jahr zuvor abverlangt werden, dieses gilt auch für das laufende Geschäftsjahr 2005.

Des weiteren wurden im Rahmen der notwendigen Wahlen zum Vorstand der stellvertretende Vorsit-

zende eine komplette Umstellung des Prämiensystems für die Betriebe erfolgt. Dementsprechend groß ist der Beratungs- und Erklärungsbedarf um eine möglichst optimale Anpassung für die einzelnen Betriebe hinzubekommen. Insgesamt bedeutet diese Reform aber für viele Betriebe, dass finanzielle Verluste in den nächsten Jahren unvermeidbar sind.

Nach Abschluss des Tätigkeitsberichtes gab es unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ noch einige Fragen, gerade auch zum Thema EU-Agrarreform, an Herrn Jess vom Amt für ländliche Räume, die teilweise auf Grund noch fehlender Festlegungen auf Landesebene endgültig auch nicht beantwortet werden konnten. Auch Herr Ketelsen vom Buchführungsverband und Herr Dr. Trede vom Sozialministerium gaben an dieser Stelle einige aktuelle Hinweise aus ihren Fachbereichen. Der Vorsitzende schloß diesen Teil des Abends ab und unterbrach den Ablauf für die Einnahme des traditionellen Abendessens.

Im Anschluss daran wurde Herr Sierts aus Groß Rheide gebeten, sein Computerprogramm zur Ackerschlagkartei den Anwesenden vorzustellen. Dieses Thema ist insbesondere für alle Betriebe, die Ackerbau betreiben interessant, da spätestens ab dem Jahr 2006 eine gesetzlich vorgeschriebene Aufzeichnungspflicht für alle Pflanzenschutzmittelanwendungen kommt. Somit könnte eine solche, einfach zu handhabende Ackerschlagkartei einerseits als Dokumentationssystem hierzu eingesetzt werden, andererseits bietet sie auch viele Möglichkeiten zu weiteren Aufzeichnungen über z.B. Saat, Düngung, Ernte, sodass bei Eingabe von zugehörigen Preisen eine komplette Wirtschaftlichkeitsberechnung für die einzelnen Ackerfrüchte durchgeführt werden kann. Dieses hat Herr Sierts in knapper Form seinen Zuhörern erläutert.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Sierts folgte dann der letzte Tagesordnungspunkt des Abends, ein Dia-Vortrag vom Ringleiter Winfried Holtgreve über seine Reise nach Wisconsin (USA) mit einer Reisegruppe der Landwirtschaftskammer im Juni 2004. Ziel der Reise unter fachkundiger Leitung von Dr. Wilke aus Osnabrück war es, kennen zu lernen unter welchen Bedingungen die Milchviehhaltung in Wisconsin stattfindet, und welche Schlüsse sich daraus eventuell für Schleswig-Holstein ziehen lassen.

Besichtigt wurden überwiegend sehr große moderne Betriebe mit 400-1800 Milchkühen, die in großen, sehr luftigen Laufställen gehalten werden. Der Landwirt ist hauptsächlich nur noch Manager, der sich um die Organisation des Ganzen kümmert. Durch eine sehr ausgefeilte Fütterung und den Ein-

satz von leistungsfördernden Hormonen in vielen Fällen liegt die Milchleistung meistens zwischen 10 und 13.000 kg pro Kuh und Jahr (in Schleswig-Holstein bei ca. 8.000 kg). Allerdings muss man auch sagen, dass dies nicht der Durchschnitt von Wisconsin ist: Insgesamt stehen hier noch über 80 % der Kühe in Anbindeställen, bei einer Herdengröße von 80 - 100 Kühen. Weidegang wird den Kühen dort nur auf sehr wenigen Betrieben angeboten. Beeindruckend war besonders die Weite der Landschaft mit ihren großen Flächen von Mais und Luzerne und etwas Getreide. Außerdem war deutlich festzustellen, dass die baulichen und umweltbezogenen Auflagen für die Betriebe bei weitem nicht den Standard Deutschlands haben, sodass in der Regel sehr schnell, einfach und kostengünstig gebaut werden kann.

Ähnlich wie hier gibt es aber auch in Wisconsin einen sehr starken Strukturwandel bei den Milchviehbetrieben, was dazu führt, dass die Zahl der produzierenden Betriebe ständig weiter zurück geht. Insgesamt berichtete der Ringleiter von einer sehr interessanten und spannenden Reise in die neue Welt mit sehr vielen neuen Eindrücken. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei Herrn Holtgreve für diesen interessanten Dia-Vortrag, und schloss die Versammlung auch mit einem Dank an alle übrigen Teilnehmer und wünschte ihnen ein erfolgreiches und gutes Jahr 2005.

Winfried Holtgreve (Ringleiter)

Theaterring Sieverstedt freut sich über neue Mitglieder:

Theater macht neugierig! Theater bewegt!

So heißt das Leitmotiv des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters in diesem Jahr, um Interessenten in der Spielzeit 2005/06 den Gang ins Theater zu erleichtern.

Der Theaterring Sieverstedt hilft dabei: Es ist ein Zusammenschluss von Bürgern aus der Gemeinde Sieverstedt, aber auch aus deren Umgebung, die gerne Theaterluft schnuppern, dieses aber um so lieber tun, wenn sie den Besuch in einer Gemeinschaft vornehmen können. Gerade mit Bekannten in vertrauter Umgebung die Vorführungen zu verfolgen und in den Pausen nicht allein zu sein, war und ist für viele der letzte Anstoß, den lang gehegten Plan eines Abonnements zu verwirklichen.

Der Theaterring Sieverstedt bucht in diesem Jahr das Abo K mit 4 Opern, 1 Operette, 1 Musical und 3 Schauspielen an folgenden Tagen:

Sa.	17.09.2005	Heaven
Do.	13.10.2005	Die schöne Helena
Sa.	12.11.2005	Bánk Bán
Sa.	10.12.2005	Die Hochzeit des Figaro
Mi.	04.01.2006	Der Raub der Sabinerinnen

Shell Heizöl
 **THOMSEN**
 ☎ 0461 903 110

zende Hans-Willi Clausen aus Keelbekfeld und das Vorstandsmitglied Sönke Ottzen aus Sieverstedt einstimmig von den Mitgliedern für 4 weitere Jahre in ihren Vorstandssämttern bestätigt. Zum neuen zweiten Kassenprüfer wurde Hans Hansen aus Jerrishoe einstimmig gewählt.

In seinem anschließenden Tätigkeitsbericht für 2004 gab der Ringleiter Erläuterungen über Art und Umfang der im Jahresablauf angefallenen Arbeiten, wobei die Beschäftigung mit Anträgen aller Art für die Landwirte weiterhin einen scheinbar unvermeidbar hohen Anteil einnimmt. Neben der üblichen und jährlich wiederkehrenden Beratung zu Fragen der Pflanzenproduktion und Rindviehhaltung war ein großes Thema im Jahre 2004 die Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen bei der Einführung der neuen EU-Agrarreform zum 1. Januar 2005, mit der durch die sog. „Entkopplung“ der Prämien von der Erzeugung bestimmter Pro-

Schnippelstube
 Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo - Di 9:00 bis 17:30
 Mi Ruhetag
 Do - Fr 9:00 bis 17:30
 Sa 8:00 bis 12:00

Doris Grube
 Raiffeisenstrasse 24
 24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Do. 02.02.2006 Kiss me, Kate
 Do. 09.03.2006 Die Räuber
 Mo. 10.04.2006 Die Italienerin in Algier
 So. 14.05.2006 Carmen (in franz. Sprache)
 Vorstellungsbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr, nur an Sonn- und Feiertagen bereits um 19.00 Uhr. Der Abo-Preis für alle 9 Vorstellungen beträgt 90,00 €. Die Beförderung zum Theater in Flensburg erfolgt mit einem Kleinbus, so dass man von Witterungsproblemen oder schwieriger Parkplatzsuche freigeschalten wird. Die Kosten für die Fahrten werden umgelegt und betragen für den Teilnehmer pro

Theaterfahrt ca. 6,00 €.
 Wer diesem Besucherkreis beitreten möchte, ist herzlich willkommen und wird gebeten, sich mit der Leiterin des Sieverstedter Theaterrings in Verbindung zu setzen:
 Gerda Beeck
 Sieverstedter Straße 15, 24885 Sieverstedt
 Tel.: 04603-457
 Die Leiterin teilt alles Weitere über den Theaterring, die Zahlweise, die Abfahrtszeiten und die Abfahrtsstellen in Sieverstedt, Süderschmiedeby und bei Bedarf auch in Stenderupau mit.



Hast Du Töne? Jochen Faßbender hat sie. Der Klangkünstler aus Waldbrohl war zum ersten Mal zu Pfingsten in Süderschmiedeby dabei und zog viele Bewunderer an.



Sehr viel handfester kam ein anderer Neuling daher: Carsten Siewertsen aus Langenhorn zeigte robuste und dekorative Flechtwände für den Garten.



... klar und nüchtern die Farben und Formen der Porzellanmanufaktur Heike und Ulrich Raupach aus Peritz



Viele der Aussteller ließen sich bei ihrem handwerklichen Tun zuschauen, so wie der Täschnner Jörg Saifler aus Görhrde.

Impressionen vom 24. Norddeutschen Kunsthandwerkermarkt

Der Norddeutsche Kunsthandwerkermarkt zog auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher von nah und fern an. Das Wetter meinte es überwiegend gut mit Ausstellern und Besuchern und sorgte für das richtige Ambiente.



Originell und farbenfroh sind die Lampenunikate von Anke Teichert aus Halsbrücke...



So ein großes Objekt entsteht dann aber doch natürlich in einer heimischen Werkstatt, in diesem Fall unter den Händen von Steffen Gneiting aus Bovenau.

Neues Schwimm- bad-Kiosk- Team

Mit dem Wechsel der Trägerschaft von der Gemeinde in die Verantwortung des Freundeskreis Freibad Sieverstedt hat sich auch das Kiosk-Team im Sieverstedter Schwimmbad neu gebildet.

Emma Grund (Tarp),
Ruth Nicolaisen (Siever-
stedt), Urte Langmaack
(Stenderup), Dörte Nis-

sen (Stenderup) und Bettina Dorby (Klappholz/Westscheide) stehen seit Saison-Eröffnung im kleinen Kiosk-Gebäude im Schichtwechsel ihre "Frau". Nach kleinen Umbau-Arbeiten ist das abwechslungsreiche und gewachsene Waren-Angebot leichter einsehbar. Zudem sorgt eine kleine Eismaschine für schmackhaftes Soft-Ice und auch das Getränke-Sortiment wurde ergänzt. In der arbeitsreichen Startphase, in der neben dem Warengeschäft vor allem der Ansturm auf die preiswerten Jahreskarten (Familienkarte 60 Euro) bewältigt werden musste, erhielt das neue Kiosk-Team tatkräftige Unterstützung von Carina Hasenpusch und Gesa Hansen, den beiden Vorstands-Mitgliedern. Mittlerweile haben sich die kleinen und großen Badegäste an das freundliche Kiosk-Personal gewöhnt und genießen an schönen Sommertagen die Freizeit im Schwimmbad.

Britta Metzger, Marita Ottzen und Hannelore Katzka hatten unter der Regie der Gemeinde über viele Jahre den Kiosk mit viel Einsatz und Engagement liebevoll geführt.

Stenderuper Maibaumfest

Am Samstag, dem 30. April 2005, traf sich die Bürgerschaft Stenderup zum 5. Maibaumfest.

Um 18.30 Uhr wurde der Maibaum an der Bushaltestelle Ecke Grönshoy/Oberdorf erst bei mäßigem

Wetter gemeinsam aufgestellt. Nach getaner Arbeit lachte sogar die Sonne ein wenig hinter den Wolken hervor.

Anschließend begab man sich in die hierfür hergerichtete Halle der Familie Brodersen, wo bei Grillfleisch und diversen Getränken die Stimmung im Laufe des Abends immer besser wurde. Es wurde getanzt und das ein oder andere Lied bis in die Morgenstunden mitgesungen.

Wir bedanken uns hier noch einmal ganz besonders bei der Familie Hans-Heinrich Brodersen, die freundlicherweise ihre Halle für dieses Fest zur Verfügung gestellt hat. Außerdem bedanken wir uns bei allen Helfern sowie dem Tresenpersonal am Grill und an der Theke. (F. Christiansen)



Das neue Kiosk-Team: von links Bettina Dorby, Ruth Nicolaisen, Emma Grund, Dörte Nissen und (davor) Urte Langmaack.



Die geplante Fahrt nach Ostfriesland vom 9. - 12. August 2005 kann aufgrund zu geringer Beteiligung nicht stattfinden. Der Vorstand bedauert sehr, diese Absage erteilen zu müssen.



Viel Kraft ist gefordert: Richten des 5. Stenderuper Maibaums



Brodersens Halle sorgt für Gemeinschaft: Hineinfeiern in den Mai

Damit Ihr Motor wieder brummt



Grundfos Pumpen
für jeden Einsatz
sofort lieferbar

Vermietung von
Wiesenmähern
für meterhohes Gras, Unkraut
und Gestrüpp

Freischneider
Heckenscheren

Wanderuper Straße 26
24963 Tarp

Tel: 0 46 38 / 89 88 11
Fax: 0 46 38 / 89 88 12



Fahrbücherei:

Nächster Ausleihetermin: Freitag, 12. August 2005. Im Juli keine Ausleihe.

Juli:

- 03.07.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Jugendgottesdienst „Holyday“ im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - 19.00 Uhr
- 05.07.2005 DRK Sieverstedt - Fahrradtour (auch an allen weiteren Dienstagen im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 08.07.2005 ADS-Kindergarten Sieverstedt - Letzter Kindertagentag
- 22.07.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr

August:

- 01.08. bis 05.08.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Ferien-Reitkurs mit einer Übernachtung - Voltigierhalle Sieverstedt - Zeiten: Auskunft beim 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt
- 02.08.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Tagesfahrt nach Travemünde - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft bei der Ev. Frauenhilfe Sieverstedt
- 02.08.2005 DRK Sieverstedt - Fahrradtour (auch an allen weiteren Dienstagen im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
- 06.08.2005 Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Freundeskreisfest - Schwimmbad Sieverstedt - Beginn: Auskunft beim Freundeskreis Freibad Sieverstedt
- 08.08.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Veranstaltung mit Grillen - Veranstaltungsort und Beginn: Auskunft beim Landfrauenverein Sieverstedt
- 08.08.2005 ADS-Kindergarten Sieverstedt - 1. Kindertagentag nach der Sommerpause
- 08.08.2005 Grundschule Sieverstedt - 1. Schultag nach den Sommerferien
- 09.08.2005 Männerchor Süderschmiedeby - 1. Singen nach den Ferien - ATS - 20.00 Uhr
- 10.08.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 10.08.2005 Grundschule Sieverstedt - Einschulung in Sieverstedt
- 13.08.2005 Freundeskreis Freibad Sieverstedt, TSV Sieverstedt, TuS Dreiring Havetoft - Kinderfest für Kids - Schwimmbad Sieverstedt - 14.00 Uhr
- 15.08.2005 FF Süderschmiedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmiedeby - 19.30 Uhr
- 16.08.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 21.08.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Goldene Konfirmation - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr, nachmittags: Liedvorträge des Männerchores Süderschmiedeby in der ATS
- 24.08.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmiedeby - 18.15 Uhr
- 27.08.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Sommerfest mit Fahrrad rallye - Ort und Zeit: Auskunft bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt
- 29.08.2005 FF Süderschmiedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmiedeby - 19.30 Uhr
- 31.08.2005 Gemeinde Sieverstedt - Seniorenfahrt - Abfahrt an den bekannten Haltestellen um 13.00 Uhr
- 31.08.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr

Aus den Kindergarten



Außenraumplanung im ADS Kindergarten Tarp

Samstag, 04. Juni 2005. Treffen ab 09:30 Uhr im ADS Kindergarten „Tarp“. Endlich sollte es beginnen. Spielplatzbau in Zusammenarbeit des Kinderparlaments, Kinder im Alter von 3-5 Jahren, Eltern und Mitarbeiter.

Nach monatelanger Planung im Kinderparlament, Ausflüge auf Kinderspielplätzen in Tarp und Flensburg, wälzen von Katalogen, Skizzen der Kinder, Modellbau unserer Außenanlage mit bestehenden Spielgeräten und neuen Ideen für diese, wurde der Umbau nun, mit handwerklichem Geschick, in die Tat umgesetzt.

Ausgerüstet mit einem Riesenangebot von Werkzeugen, Gartengeräten und Anstrengungsbereitschaft alle Aktiven, begann der Aktionstag. Mit dem Mini-Bagger wurde zunächst ein 50 Meter langer Graben für die Wasserleitung der neuen Wasserpumpe ausgehoben. Kinder und Erwachsene sahen mit Begeisterung zu, wie geschickt Thore's Papa mit dem Mini-Bagger umgehen konnte. Zeitgleich haben drei weitere Arbeitsgruppen mit je 2-4 Aktiven das Spielhaus an der Sandkiste, die Holzbrücke zum Obstgarten, das Stelzenhaus nahe am Baum, aufgestellt und die Reckstangen aufgebaut.

Außerdem waren wahre Künstler im Gartenbereich am Werke. Das Hoch-Beet wurde bearbeitet und neu bepflanzt. Wie Ameisen wurde gearbeitet. Auch unser neuer Zaun wurde mit Pflanzen verschönt. Wildkraut hier und Wildkraut da, sogar unsere Arena wurde Wildkraut frei geschaufelt.

Viele Stunden haben wir miteinander verbracht und auch Pausen wurden eingelegt, um die geschaffte Arbeit zu betrachten, sich darüber zu freuen, neue Strategien zu entwickeln, sich mit Brötchen oder Kaffee und Kuchen zu stärken.

Wir waren eine Gruppe von Menschen, die mit Anstrengungsbereitschaft, Motivation und Durchhaltevermögen den langen Arbeitstag mit Freude und Stolz verbracht haben. Abgesehen davon, dass es an diesem Tage nur einmal anfang zu regnen (dafür bis zum Ende der Arbeit), war doch Sonne in unseren Herzen. In den nächsten Wochen werden wir mit den Kindergartenkindern unseren Steingarten fertig stellen. Diese Aktion entspringt aus den Besuchen des Findlingsgartens in Tarp. Steine sind toll und ein bespielbarer Steingarten wäre prima! So die Meinung der Kinder. Wir sammelten in den letzten Monaten Steine, die uns eine Geschichte erzählen. Diese tragen wir nun zusammen (Steine und Geschichten) und werden den Steingarten gestalten.

In diesem Projekt „Gestaltung des Außenraumes“ hatten unsere Kinder wieder die Möglichkeit sich zu beteiligen, Wünsche und Ideen zu formulieren, mitzubestimmen, in die Gestaltung und Umsetzung zu gehen. Abzuwegen, zu ent-

Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse
im Herbst

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48



**AUTOHAUS
ROHDE**

Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt 0 46 03/94 440

Klima-Service

scheiden, zu verwerfen und sich auseinanderzusetzen. Ein spannender Prozess, der uns immer wieder aufzeigt, dass wir unseren Kindern etwas zumuten können und sollten.

Dieses Projekt wurde durch den Preis der „Goldene Göre“ der uns im Jahre 2003 in der Kategorie „Kinderpolitik“ verliehen wurde, finanziert.

Wir sagen Eltern, Gemeindevertretern, Nachbarn, Firmen, Unterstützer, Gäste und Freunde unseres Hauses, die uns in der Vergangenheit und Gegenwart unterstützt haben vielen Dank.

Einen besonderen Dank geht an alle Familien, die sich für die Umsetzung eingesetzt und uns mit Tatkräft zur Seite gestanden haben.

Ein Juhuschiere der Kinder am Montagmorgen hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam sind wir stark!

Birgit Stahmer

Mini- und Maxiclub im Waldkindergarten

Mit offenen Augen, eigentlich mit komplett angespannten Sinnen, so laufen 10 Jungen im Alter zwischen sechs und 10 Jahren durch Tarpholz.

„Wo gibt es etwas zu spielen, zu entdecken, zum Basteln?“ fragt der Erzieher Marco Jürgensen. Er ist mit dem „Maxiclub“ unterwegs, nachdem der „Miniclub“ sein Programm erledigt hat.

Seit 10 Jahren gibt es den Waldkindergarten in Tarp. Jeweils im Frühjahr und im Herbst gibt es den Mini- und Maxiclub. Beim Miniclub sind die bis zu drei Jahre alten Kinder angesprochen. „Hier können angehende Waldkinder den Kindergartenalltag erleben und fest stellen, ob es etwas für sie ist“, erklärt Marco Jürgensen.

Im Maxiclub sind die Kinder dabei, die ihre Waldkindergartenzeit bereits hinter sich haben und nun die Schule besuchen. Für sechs Wochen kommen sie jeweils zwei Stunden an alter Stätte zusammen.

Da sie schon Erfahrungen haben, sind die Ansprüche höher. Baumblättersalat wird zubereitet und genossen, Pflanzen und Vögel werden bestimmt und Wert darauf gelegt, dass die Natur immer und überall schonend behandelt wird.

Der jetzige Maxiclub ging auf Entdeckungsreise, durchstreifte den Wald. Dann wurde eine Tanne entdeckt, die der letzte Sturm über eine kleine Schlucht umgeworfen hatte. Hier bringt Klettern, Höhle bauen, Essen und Trinken oder sich Verstecken große Freude für die Kinder. Gesammeltes Totholz wird später wieder zurück gebracht. „Wir wirken waldpädagogisch auf die Kinder ein, damit sie das Gefühl für den richtigen Umgang mit der Natur bekommen“, so Marco Jürgensen. Aus Erfahrung der letzten 10 Jahre ist erkennbar, dass die

Waldkindergartenkinder tatsächlich ein anderes Verhältnis zu Natur, Umwelt und verschiedenen Wetterphänomenen zeigen, haben die Erzieher erkannt. Auch sind die Kinder weniger krankheitsanfällig. Auskünfte unter 04638/7191

Ein kleiner Bach wird überquert, eine Tanne ergibt ein Höhle, einen Essensplatz, einfach „Naturspielzeug“

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Geheimniskrämerei

Hinter verschlossenen Türen und in heimlichen Ecken passiert etwas Sonderbares. In unserem Kindergarten. Es wird überlegt, geflüstert und heimlich geübt. Was hat denn das wohl zu bedeuten? Wir glauben, Sie können es vielleicht ahnen.

Nein, es handelt sich nicht um Weihnachtsvorbereitungen, sondern um unser Abschlussfest für die Schlaufüchse (Vorschulkinder).

Wie es schon seit einigen Jahren bei uns Tradition ist, bereiten die Jüngeren etwas für die Älteren vor und genauso umgekehrt.

Somit freuen sich alle auf das große Fest, wo dann endlich alle ihre Überraschungen präsentieren kön-

nen. Es wird verschiedene Aufführungen, Lieder und kleine Geschenke geben.

Wenn ich dir was wünschen dürfte, wünscht ich dir einen Traum. Eine bunte Sommerwiese, einen dicken Apfelbaum, einen Freund der dich versteht, der dich gerne mag und dass dich Gott behüte jetzt und jeden Tag.

Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden wir Erzieher unsere Schlaufüchse:

Yasmine, Ann-Christin, Marvin, Manja, Victor, Geschan, Lasse, Niklas.

Wir wünschen ihnen auf diesem Wege für Ihre Zukunft alles Gute.

Allen Eltern und Kindern wünschen wir eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

IHR ADS-SPORT-KINDERGARTEN TEAM

Naturnaher Spielraum eingeweiht

Nach langer Planung endlich fertig. Väter und Mütter haben mit angepackt.

Voller Freude konnten Kinder, Eltern und Erzieher den seit langem geplanten naturnahen Spielraum am ADS Naturkindergarten in Oeversee einweihen. Das von „Bingolotto“ mit 5000 Euro geförderte

Projekt hat ein Gesamtvolumen von etwa 12000 Euro. Die Restfinanzierung wurde durch Spenden

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

und Einnahmen aus Veranstaltungen - wie Apfelfest, Flohmarkt und Bilderverkauf - zum größten Teil abgedeckt. „Das ehrgeizige Projekt konnte auch nur verwirklicht werden, weil die Mütter und Väter in ihrer Freizeit voll mit angepackt haben“, freut sich Monika Wenzel-Behrens, Leiterin der Einrichtung. In der Planungsphase sind vorrangig die Ideen der Kinder verwirklicht worden. In Arbeitsgruppen mit Eltern, Kinder und Erzieher wurde der Spielplatz bis zur Praxisreife geplant und

ausgeführt.

Die Bürgermeister der Gemeinden Oeversee und Sankelmark, Hans H. Jensen-Hansen und Uwe Kettelsen, sowie die Geschäftsführerin der ADS, Marita Marxen, sind voll des Lobes, was hier in Eigeninitiative der Eltern, Kinder und Erzieher in so kurzer Zeit entstanden ist. Gerade die Eigeninitiative sei heute, in Zeiten knapper Kassen, wieder gefragt, sagt Marita Marxen. In den Zeiten der vollen Kassen und des Überflusses seien die Ansprüche an den Staat und die Kommunen stetig gewachsen, aber heute nicht mehr erfüllbar.

Kernstück des Spielraumes ist die große Sandlandschaft mit efeuberankter Stahlkonstruktion und Findlings-Arrangements. An verschiedenen Stellen des Grundstückes wurden lauschige Labyrinths und Ruhezonen aus Weidensetzlingen angelegt, auf zwei Hügelbeeten und einem Ziegelrundbeet werden Salate und Gewürzkräuter angebaut. Mit der einmalig schönen Lage am Waldrand der Fröruper Berge und dem neuen Natur-Erlebnis-Spielplatz ist der ADS Naturkindergarten ein Kleinod in der Gemeinde Oeversee.

In einem Power-Point-Vortrag ließ Katrin Surow das Projekt „Spielplatz“ von der Planung bis zur Fertigstellung Revue passieren. Nach einem kräftigen Grill-Imbiss für Gäste, Eltern und Kinder zogen die Väter sich in die vorher aufgebaute „Zeltstadt“ zurück, um dort die Nacht mit ihren Kindern zu verbringen.





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1

Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Liebe Gemeinde!

Vieles ist in den kommenden Tagen und Wochen anders als sonst. Es ist Ferienzeit und die sechs Wochen ohne Schule wird unseren Kindern gut tun.

Die Erwachsenen versuchen soviel Urlaub wie möglich in diese Zeit zu legen. Der Alltag darf ruhen. Unsere Kindergärten machen Notbetrieb, die Kindergruppen pausieren und die Konfirmanden haben frei.

In der Gemeinde ist es auch ruhiger als sonst, und die Urlaubsorte haben Hochbetrieb.

Die, die hier bleiben, haben sicher auch schon Pläne für Ausflüge geschmiedet und Verabredungen getroffen.

Vieles ist also in den nächsten Wochen anders als sonst im Schul- und Arbeitsalltag, gleichsam eine Erholungszeit für die Seele.

So möge uns allen der Segen Gottes in die schöne Ferien- und Urlaubszeit begleiten, Zeit auch einmal für sich zu finden und Kraft zu sammeln für neue Aufgaben, die vor uns liegen.

Ich grüße Sie alle recht herzlich mit einer Strophe aus dem Gesangbuch (Nr. 639):

„Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer, deine Welt.

Hab Dank für alle Güte, die uns die Treue hält.

Tief unten und hoch oben ist Sommer weit und breit.

Wir freuen uns und loben die schöne Jahreszeit.“

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Familiengottesdienst „Noah unterm Regenbogen“

In der Versöhnungskirche zu Tarp wurde am 29.05.2005 ein Familiengottesdienst mit dem Thema: „Noah unterm Regenbogen“ gefeiert.

Die Organisation wurde von den evangelischen Kindergärten Tarp im Pastoratsweg und Am Clau-

senplatz übernommen.

Während des Gottesdienstes fand eine Taufe statt.

Pastor Neitzel übernahm die Rolle des Erzählers der Geschichte Noahs. Bine Gruppenleiterin übernahm die Rolle Noah. Die Rolle der Ehefrau des Noah und die der Kinder wurden von Kindern aus den beiden Kindergärten übernommen. Es wurde von den Kindern an der Arche gearbeitet. Die Familie „Noah“ trug Vorräte für die lange Reise auf das

Schiff und ging dann ebenfalls an Bord.

In den Kindergärten wurde Tiere auf Stäben gebastelt, die jetzt mit einem passenden Lied, gesungen vom extra zusammengestellten Kindergartenchor, an Bord getragen wurden. Dann kam der große Regen, der ebenfalls von Kindern dargestellt wurde.

Nach vielen Tagen schickte Noah dann eine Taube



auf die Reise, die Ihm dann auch einen Zweig brachte. Das „Wasser“ wurde entfernt und alle Tiere wurden von den Kindern wieder an Land gebracht.

Am Schluss dieser sehr gelungenen Vorführung wurde ein riesiger Regenbogen aufgespannt.

Nach der Taufe lud Pastor Neitzel alle Teilnehmer des Gottesdienstes auf die Kirchenwiese ein. Hier wurde bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und Kuchen, der von Eltern gespendet wurde, angeboten. Die Auswahl an verschiedenen Kuchen und Keksen war enorm.

Auf der Kirchenwiese waren für die Kinder verschiedene Spiele aufgebaut worden. Den meisten Spaß hadden die Kinder beim Dosenwerfen, wo es darum ging, die Dosen umzuwerfen, bevor der Wind sie umwehen konnte. Aber auch beim Fischeangeln, Schminken, Hufeisenwerfen, Schirm-

mützen bemalen und beim Bootssrennen gab es eine Menge Spaß.

Für die Großen gab es Sitzgelegenheiten und ein schwieriges Quiz. Die Fragen bezogen sich auf den Gottesdienst und als Höhepunkt mussten Tonfiguren, die die Kinder geformt hatten erkannt werden. Hier war ein großes Maß an Fantasie gefragt.

Gegen siebzehn Uhr klang der gemütliche Nachmittag aus.

Marion Greve, Elternvertreterin Kindergarten Pastoratsweg

Urlaubsvertretung

Die Urlaubsvertretung für Amtshandlungen für Herrn Pastor Neitzel übernimmt bis einschl. 16. Juli 2005 Herr Pastor Ahrens aus Sieverstedt, Tel. 04603/347.



Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66
Mobil 01 73 2 40 60 00

Birte Ledderer

Dorfstraße 18

24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15

24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361

Itzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und fairen Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien laden wir am Sonntag, 03. Juli, 17. Juli und 31. Juli zum Gottesdienst in die Sieverstedter Kirche ein.

Zu den Gottesdiensten in Sieverstedt bilden wir Fahrgemeinschaften.

Gottesdienstbesucher mit PKW bitten wir, jeweils bis 20 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes am Parkplatz der Tarper Versöhnungskirche zu warten, um Besucher ohne Fahrmöglichkeit nach Sieverstedt mitzunehmen.

Gottesdienstbesucher, die zuhause abgeholt werden möchten, melden sich bitte jeweils in der Woche vorher vormittags während der Bürozeiten im Kirchenbüro unter Tel. 441.

Monatlicher Gesprächskreis

Am Montag, 01. August um 19.00 Uhr laden wir herzlich zum monatlichen Gesprächskreis mit Pastor Neitzel ins „Haus der Diakonie“ ein.

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

Ferienpassaktion 2005 der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

zum Thema:

Mache Dich auf und werde Licht

Wann?

Samstag d. 23. Juli ab 15.00 Uhr bis Sonntag d. 24. Juli, um 11.00 Uhr.

Wo?

Ev.-luth. Versöhnungskirche Tarp

Wer?

Kinder im Grundschulalter für maximal 20 Anmeldungen

Was?

Wir hören die biblische Geschichte vom blinden Bettler Bartimäus, singen viele Lieder, basteln, spielen und werden viel Spass haben.

Gemeinsam mit den Eltern und der ganzen Familie feiern wir am Sonntag, um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst.

Anschließend endet die Aktion in der Kirche.

Besonderheit!

Wir übernachten in der Kirche !!

Also bitte Luftmatratze oder Isomatte sowie Bettwäsche mitbringen.

Kosten: 5 €

Nächere Informationen unter: 04638 / 441

Herzliche Grüße

Das Betreuerteam

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Während der Sommerferien finden keine Chorproben statt.

Bitte vormerken:

Am 13. September kommt wieder die schon bekannte St. Petersburger Gruppe „NEWA“ nach Tarp und gibt um 19.00 Uhr in der Versöhnungskirche ein Konzert.

KINDER - U. JUGENDGRUPPEN in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre

Während der Ferienzeit finden keine Treffen der Jugendgruppen statt.

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Gemeinsames Mittagessen

In den Ferienmonaten Juli und August gibt es im Wiesengrund nur am Mittwoch den Mittagstisch. Wir wünschen allen Tarper Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer.

Ihr Wiesengrundteam

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Urlaub Kirchenbüro

Frau Behrens hat vom 1. bis 15. Juli Urlaub.

Während dieser Zeit ist das Büro dienstags und donnerstags von 9 - 11 Uhr mit Frau Schmidt besetzt.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im Juli am Montag 11., 18. und 25. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

In Juli finden keine Veranstaltungen statt, nächstes Treffen am **Mittwoch, 3. August um 17 Uhr zum Grillen.**

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

Gottesdienste

03. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	Pastorin Hansen
10. Juli	10 Uhr	Taufgottesdienst	Pastor Herrmann
17. Juli	10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund	Pastorin Hansen
24. Juli	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
31. Juli	19 Uhr	musikalische Abendandacht mit Sven Rösch und Thorben Ribbert, Orgel	

Im Juli am Mittwoch 13., 20. und 27. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
Spieleabend
Am Donnerstag 21. Juli um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Garnet Oldenbürger, Pastor Herrmann, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike, Oliver

Kids von 9 - 13

donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Jugendgruppe ab 13 Jahren

dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Kindergottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

oder jenem denkt. Und umgekehrt ist sich etwa der Beter des 139. Psalms in einsamer Lage der Nähe Gottes sicher: „Du verstehst meine Gedanken von ferne!“

Wenn wir Gott wie einen zahmen Hamster zum Kuscheln aus dem Käfig holen wollen, werden wir feststellen: der Käfig ist leer. Und wenn wir meinen, wir wären selbst in auswegloser Lage, wird Gott uns Türen öffnen. In beidem ist er uns nahe.

Wie lange das so gehen soll? Bis wir angekommen sind.

Gesegnete, sommerliche Julitage wünsche ich Ihnen!
Ihr Pastor Johannes Ahrens

Termine

Montag, 11. Juli, 19.00h

Besuchsdienstgruppe, ATS

Die Evangelische Frauenhilfe macht im Monat Juli eine Sommerpause. Am 2. August 2005 fahren wir auf Tagestour nach Travemünde, sehen uns die Stadt an und besichtigen dort die „Sandworld“ - Burgen und Wahrzeichen aus aller Welt - aus Sand gebaut. Interesse? Informationen und Anmeldungen bitte bis zum 20. Juli 2005 bei Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707).

Regelmäßig:

Dienstags 14.30h-16.00h, ATS:

Jazz-Dance für Kids zwischen 8 und 12 Jahren
Leitung und weitere Informationen bei Kristina Jessen (Tel. 04603-1399) und Katharina Katzka (Tel. 04603-13 51).

Mittwochs 15.00h-16.00h, ATS: Meditation für Kinder & Jugendliche

Diakon Michael Tolkmitt
Mittwochs ab 18.00h, Evang. Jugendkreis, ATS
Diakon Michael Tolkmitt
Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Berichte und Mitteilungen

Urlaubsmitteilung

Während der Urlaubszeit vertreten sich P. Neitzel und P. Ahrens gegenseitig. Die Gottesdienste werden in dieser Zeit abwechselnd in Tarp und Sieverstedt gefeiert. P. Ahrens ist vom 17.-31. Juli in Urlaub.

Die Evangelische Frauenhilfe informiert:

Am 7. Juni 2005 besuchte die Evangelische Frauenhilfe die Krebsaufzuchtstation (Foto unten) von



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

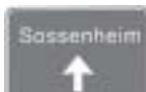
e-mail: Kirchengemeinde-Sieverstedt@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)



Geistliches Wort

Gefühlte Distanz

„Ist es noch weit?“ Wer kennt die Frage in Urlaubszeiten nicht? Spätestens nach der zweiten Autobahnausfahrt wollen die Kinder wissen, wann wir „endlich“ da sind.

„Keinem von uns ist Gott fern!“, predigt Paulus den Athenern auf ihrem Markt der Weltanschauungen, dem Areopag (Apg. 17,27). Aber vielleicht

geht es Ihnen, liebe Gemeinde, mit dem Glauben wie Kindern auf Urlaubsfahrt: Die gefühlte Distanz ist das Entscheidende. Manchmal kommt einem Gott fast zum Greifen nah vor. Etwa wenn wir das dankbare Gefühl haben, Gott habe seine Engel geschickt und uns vor Schaden bewahrt. Und dann gibt es wieder Lebensphasen, in denen Gott fast unerreichbar weit weg scheint.

Beide Perspektiven kennen auch die Menschen der Bibel: „Bin ich denn nur ein Gott, der nahe ist?“, lässt Gott durch Jeremia (23,23) an die Adresse all jener ausrichten, die alles Religiöse für sich vereinahmen wollen, mit dem „lieben“ Gott in distanzloser Weise auf „Du und Du“ stehen oder angeblich immer genau wissen, was Gott nun zu diesem

Gottesdienste

3. Juli (6. So. n. Tr.) 19.00h Jugendgottesdienst im Sieverstedter Schwimmbad
(Näheres siehe unter „Termine“).

10. Juli (7. So. n. Tr.) 10.00h Gottesdienst in der Tarper Versöhnungskirche, P. Ahrens

11.30h Taufgottesdienst in Sieverstedt, P. Ahrens

14.30h Vorstellungsgottesdienst unserer ehemaliger Vikarin und jetzigen Pastorin z.A. Annkatrin Kolbe in ihrer neuen Gemeinde in Tating (Fahrgemeinschaften ab 13.00h ATS, bitte im Kirchenbüro anmelden)

17. Juli (8. So. n. Tr.) 17.00h Gottesdienst in Sieverstedt, P. Neitzel

24. Juli (9. So. n. Tr.) 10.00h Gottesdienst in Tarp, P. Neitzel

31. Juli (10. So. n. Tr.) 10.00h Gottesdienst in Sieverstedt, P. Neitzel



BERAN

— † —
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

Tag & Nacht gebührenfrei

0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Herrn Jeske in Frörup. Herr Jeske betreibt die Zucht der europäischen Edelkrebs seit 1979 auf einer Fläche von inzwischen 2,5 ha. Der Krebs braucht gutes Wasser zum Wachsen.

Früher gingen die Fische oft ein durch die Überdüngung der Gewässer. Ein Krebs wächst in Schüben und kann erst im dritten Sommer als Speisefisch verkauft werden.

Ein sehr interessanter Nachmittag fand seinen Abschluß im Cafe Schöwing an der Großsolter Straße. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Jeske für seine sachkundige Führung und an Frau Schöwing für die gute Bewirtung in ihrem Cafe.

Sonntag, 3. Juli, 19.00 Uhr, Sieverstedter Freibad

Die Kirchengemeinden der Region laden ab 19.00 Uhr zu einem Jugendgottesdienst. Unter dem Motto „Splash!“ geht es um die biblische Geschichte des Petrus, der sieht, wie Jesus über Wasser gehen kann - und es selbst auch versucht. Die Band „Schobbel“ begleitet den mit beteiligenden Aktionen gespickten Gottesdienst und spielt anschließend zum Konzert auf. Achtung: Wechselkleidung einplanen!



Freuen sich schon auf den Jugendgottesdienst: Die Pastoren der Region (v.l.n.r.): Bernd Neitzel (Tarp), Silke Nicoline Hansen (Jarplund), Michael Friesicke-Öler (Eggebek), Klaus Herrmann (Oeversee), Karsten Fritzsche (Jörl), Johannes Ahrens (Sieverstedt), Jörg Jeske (Konfirmandenpastor)



„Kirchenpädagogik“ nannte sich eines der sehr gut besuchten Programm-punkte für Kinder in der Hannoveraner Marktkirche. Trotz der vielen teil-nehmenden Kinder samt der sie begleitenden Erwachsenen konnte jeder den Kirchenraum für sich entdecken.

Fahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Hannover

Ein riesiges Angebot, theologische Themen, Konzerte, Musicals, eine Spielmeile für die Kinder. Es konnte wirklich jeder etwas Interessantes für sich finden. Für mich war der erste Abend eine ganz besondere Erfahrung: Es wurden über 100 000 Kerzen verteilt und an beiden Seiten des Leineufers standen die Menschen mit ihren brennenden Kerzen. Es war unheimlich voll und eng, aber auch ruhig und leise. Die umliegenden Kirchtürme wechselten sich in einem leisen Glockenschlag ab. Es war ein Gefühl von Frieden, den man fast greifen konnte. Wir haben ein Kinder-Mitmach-Musical gesehen, bei dem nachher sogar die Erwachsenen mitmachten. Einfach toll.

Birgit Sommer

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-ohler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

03. Juli	Kleinjörl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit P. Fritzsche
03. Juli	Sieverstedt	19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Region im Schwimmbad
10. Juli	Eggebek	11.00 Uhr Taufgottesdienst mit P. Fritzsche
17. Juli	Kleinjörl	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritzsche
24. Juli	Eggebek	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. i. R. Neumann-Köppen
31. Juli	Esperstoft	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. i. R. Willert
07. August	Kleinjörl	10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

- * Christine Petersen, geb. Lorenzen, Eggebek, 94J.
- * Kurt Werner Lutter aus Eggebek, 58 J.
- * Elsa Baedke, geb. Witzke, verw. Lorenzen aus Eggebek, 78 J.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin für die Taufe. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes. Die nächsten Termine:

Sonntag, 07. August in Kleinjörl
Sonntag, 11. September in Eggebek
Sonntag, 16. Oktober in Kleinjörl

Urlaubszeit - Urlaubszeit

Pastor Friesicke-Öhler:
Vom 09. 07. bis 31. 07.2005:

Pastor Fritzsche:
Vom 18.07. bis 07.08.2005

Vertretung haben folgende Pastoren:

09.07. bis 17.07. - P. Fritzsche, Tel. 04607-341
18.07. bis 24.07. - P. Herrmann, Tel. 04630-93237
25.07. bis 31.07. - P. v. Fleischbein,
Tel. 04606-04606-208
01.08. bis 07.08. - P. Friesicke-Öhler,
Tel. 04609-312

KINDER- UND JUGEND

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre

Mütter (auch gerne Väter oder Omas?) treffen sich im Gemeindehaus in Eggebek montags von 15.00 - 16.30 Uhr und dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

SENIOREN

Club der älteren Generation

Nun ist im Juli erst einmal Sommerpause! Am 10. August sehen wir uns dann, hoffentlich alle gesund, im Gasthaus Heideleh in Jershoe wieder. „Nehmt bitte Karten und Spiele mit. Wenn es zu heiß sein sollte, können wir einen Spielenachmittag machen.“

Bis dahin alles Gute und schöne Sommerstage, wünscht ihnen Erna Hansen.

BERAN

— † † —

BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht
gebührenfrei**

0800 933 2300

Bald Alltagserleichterung durch Diakoniestation

Liebe Leser des Treenespiegels,
die Diakoniestation im Amt Oeversee wird im Herbst ihre Dienste um ein Serviceangebot zur Alltagserleichterung erweitern. Um genau planen zu können, für welche Leistungen die Bürger offen sind und womit ihnen Hilfen im Alltag angeboten werden können, werden viele Haushalte in diesen Tagen einen Fragebogen im Briefkasten haben

oder persönlich von einer Mitarbeiterin der DIAKONIESTATION überreicht bekommen. Wir möchten Sie auf diesem Wege ganz herzlich bitten, diesen Fragebogen ausgefüllt an die Diakoniestation zurückzuschicken. Sollten Fragen oder Anregungen dazu bestehen, rufen Sie einfach an in der DIAKONIESTATION unter der Telefonnummer 04638-21 02 25. Ansprechpartnerin ist Frau Martje Ketels.

Der Kaffeennachmittag in der Diakoniestation findet am 19. Juli statt



**Diakonie-Sozialstation
im Amt Oeversee GmbH**

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDE SCHWESTERN IM JULI 2005

- 2./3.7.05 Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
9./10.7. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
16./17.7. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
23./24.7. Sr. Anke Gall und Sr. Wilhelmine Karstens
30./31.7. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

SPORT

Reitabzeichenabnahme auf Gestüt Sophienhof

Dreizehn Reiterinnen stellten sich gemeinsam mit ihren Pferden, Ostern auf der Reitanlage des New Forest Gestüt Sophienhof von Familie Beck in Sankelmark, den Anforderungen der Prüfungen Großes Hufeisen, Basis Pass und des Deutschen Reitabzeichen der Klasse IV und III sowie das Longierabzeichen der Klasse IV.

Vorausgegangen war ein Lehrgang, unter Leitung von Bianca Jessen, in dem die geforderten Kenntnisse in der Theorie sowie im Springen und Dressurreiten vermittelt wurden.

Der von der Landeskommision beauftragte Richter Jens Vollersen sowie Peter Olsson bescheinigten nach Ablauf der Prüfung gute bis sehr gute Leistungen und gratulierten im Anschluss allen Teil-

nehmerinnen zur bestandenen Prüfung.

Den **Basis-Pass** erhielten: Marion Kutz, Christin Götting, Yvonne Andersen, Birte Nicolaisen und Inga Stamer.

Lina Trojan, Nele Hein und Christin Götting wurde das **große Hufeisen** überreicht.

Über **das deutsche Reitabzeichen der Klasse IV** freuten sich Birte Nicolaisen, Inga Stamer, Jana Eggert, Carolin Sophie Witt sowie Lisa Hischer.

Das **deutsche Reitabzeichen der Klasse III** erhielt Nina Dahlgaard.

Das **Longierabzeichen der Klasse IV** ging an Lena Wöhlk.

Reit- und Longierabzeichenlehrgang in Sankelmark

In der Zeit vom 25.07. - 05.08.05 findet wieder ein Vorberreitungslehrgang zum Kleinen u. Großen Hufeisen, Basis-Pass, Reitpass sowie Longier- und Reitabzeichen aller Klassen statt. Die Prüfung ist für Freitag, den 05.08.05 geplant.

Interessierte Reiter und Reiterinnen können sich gerne bei Bianca Jessen Tel. 0171-869 1316 melden.

TSV Tarp Beach-Anlage

Hallo, ihr Freiluftakrobaten. Der TSV Tarp plant eine Beachanlage auf dem Schulgelände, nachdem immer wieder Anfragen beim Verein eingegangen waren.

Wir erarbeiten Pläne für mehrere Sportarten, wie Beach-Handball, Beach-Fussball, Beach-Volleyball und Beach-Badminton.

Sportinteressierte melden sich bitte bei den Spartenleitern.

Die ersten Planungen und Vorgespräche fanden bereits statt.

Ehrenamtliche Helfer und Sponsoren für Material und Arbeitsgerät können sich beim 1. Vorsitzenden den (Norbert Schmidt - Tel. 7062) melden.

Sportler des Männer- ausgleichssports mit Frauen „on Tour“!

Für den 28. Mai 2005 plante Siggi Wenthien, „Präsident“ der Dienstagsgruppe, einen Bosselnachmittag mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein in Jerrishoe.

Es war einer dieser typischen Samstage im Mai: Heiß, schwül und sehr sonnig. Das Treffen war um 14 Uhr am Dachsbau. Der Bürgermeister Peter Pruijn begrüßte alle Teilnehmer herzlich und stellte uns die berechtigte Frage, ob wir denn wirklich bosseln wollen. Es war so heiß, dass wir uns einstimmig einigten, dass wir auf das Bosseln verzichten und lieber eine kleine Fahrradtour durch Wald und über Feld machen. Aus gesundheitlichen Gründen war dieses sicherlich richtig. Und so wanderten einige, andere machten eine Fahrradtour (letztlich über 20 km) und ein paar wiederum be-

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Mobil 01 71 865 749 8
eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de

**BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN**

**Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen**



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmiedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



reitete das Grillen vor.

Kurzerhand organisierte Alex Berger eine wundervolle Fahrradtour „durch die Wiesen“ und Dieter Meier tüftelte eine kleine Wanderstrecke aus. Spontan und flexibel - das sind wirkliche Attribute unserer Männerausgleichsportler.

Gegen kurz vor vier sammelten wir uns alle wieder beim Dachsbau in Jerrishoe und es konnte der wunderschöne Ausklang eines sehr netten Nachmittags beginnen. Alfons Wirtz sorgte - gekonnt - für das leibliche Wohl, indem er uns gutes Fleisch, leckere Wurst kredenzte, und auch einige Sportlerfrauen rührten sich herzlich um unser Wohl, indem sie die Salate, Brote, etc. für uns herrichten. Auch das kühle Bierchen, ein kleiner Wein oder leckere Selter und Säfte fehlten natürlich nicht. Hier können wir - nach jahrelanger „Tour-Erfahrung“ immer wieder die schönen Bollerwagen empfehlen, mit denen man alles Notwendige leicht transportieren kann.

Unser Fazit: Wir sind eine fröhliche, spontane und gesellige Dienstagssportgruppe, die selbst mit ihren Frauen noch richtig schön feiern kann. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Und gebosselt wird im Herbst oder Winter dann. Dazu hat uns der Bürgermeister bereits eingeladen. Auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank.

Peter Doose, Sportlehrer



Förderkreis für Gesundheitssport kauft Geräte für Herzsport

Obwohl der TSV Tarp, entgegen einem einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung, immer noch keine Räume für den Gesundheitssport zur Verfügung gestellt hat, hat der Förderkreis für Reha - und Präventionssport wieder in Geräte investiert. Um ein optimales Trainingsangebot für die Herzsportler zu schaffen, wurden ein Laufband und ein Ergometer im Wert von 1750,- € angekauft und im vorhandenen Fitnessraum aufgestellt. Insgesamt wurden damit in diesem Jahr Geräte im Wert von 5250,- € vom Förderkreis angeschafft und dem TSV zur Verfügung gestellt. Eine Vergrößerung dieses Raumes um ca. 150 m² ist in der Planung. Der Förderkreis hat sich bereit erklärt, von den Baukosten in Höhe von etwa 50000 €, einen nicht unerheblichen Teil zu übernehmen. Am Coronarsport nehmen etwa 40 Personen teil, alle Teilnehmer sind Mitglied im TSV Tarp. Aus diesem Kreis ist der „Förderkreis für Reha - und Präventionsport im TSV Tarp“ hervor gegangen und hat etwa 30 Mitglieder. Die betreuenden Ärzte spenden ihr Honorar, das z. T. von den Krankenkassen bezahlt wird, für den Förderkreis.

Kunstturnerinnen mit tollen Platzierungen

Bei den Landesmeisterschaften im Gerätturnen starteten zwei junge Tarper Turnerinnen. Gina Budde belegte dabei in der AK 7 Platz 11 von 24 Teilnehmern. Sara Bundtzen kam in der AK 11 auf das Treppchen, wurde von acht Teilnehmerinnen Dritte. Christin Mai war bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin. In ihrem letzten Wettkampf für den TSV Tarp wurde sie im Mehrkampf 16. (von 87 Teilnehmerinnen) und vierte beim Pokalturmen.

Pech hatte das Turntalent Nathalie Ehmke (AK 10). Sie hatte sich für die Deutschen qualifiziert, musste jedoch kurzfristig ins Krankenhaus und konnte so nicht starten. Insgesamt waren die Trainer Nadine Leipelt und Axel Schöttner mit dem Ergebnis zufrieden. „Unter den gegebenen Umständen war nicht mehr zu erwarten“, erklären sie. Diese Umstände bedeuten, dass die Trainingszeiten von acht auf sechs Stunden reduziert wurden, dass die bisherige Trainerin nicht mehr beschäftigt ist, dass Startgelder von den Eltern zu tragen sind und die beiden Übungsleiter „ohne Budget“ arbeiten müssen.

Für Gina Budde war es ein erster Wettkampf. Erst seit Januar trainiert sie in der Kunstrturngruppe des TSV Tarp, zeigte gute Leistungen am Boden und beim Sprung. Am Barren fehlte die nötige Spannung, den Balken musste sie zwei Mal verlassen, erkannten die Trainer die Schwachstellen.

In der AK 11 liegt die Messlatte ziemlich hoch, was an der relativ geringen Teilnehmerzahl zu erkennen ist. Trotzdem schaffte Sara Bundtzen mit ihrem dritten Platz die Qualifikation zum „Deutschland Pokal“ in Dortmund. Dort startet sie in der Landesauswahl für Schleswig-Holstein. Dass beide so gut abschnitten verdanken sie den zusätzlichen Trainingseinheiten in Kiel sowie Trainingslagern in Norderstedt und Tarp, an denen sie fleißig teilnehmen.

Christin Mai hatte sich im Mehrkampf mit den Turndisziplinen Boden, Sprung und Stufenbarren plus Leichtathletikteil Weitsprung, 100 Meter Sprint und Kugelstoßen qualifiziert. In den Turndisziplinen war sie ganz vorne, büßte aber Plätze ein durch weniger gute Leichtathletikresultate. „Mit mehr Training wäre

hier eine ganz vorne Platzierung möglich“, so die Trainer. „Dazu reicht die Zeit nicht aus“, so die Gymnastin Christin Mai.

Nachdem diese Wettkämpfe vorbei waren, wurde der Kunstrturnsparte im TSV Tarp vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass die „Kunstturngruppe zum 30. Juni



Gina Budde(AK 7), Trainerin Nadine Leipelt, Sara Bundtzen (AK 11) freuen sich über gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften der Gerätturner

2005 aufgelöst“ wird. Begründung: „Da kein geeigneter Trainer zu finden ist“.

Hierzu merken die Kunstrturnerinnen an, dass das Montagstraining durch Axel Schöttner und das Freitagstraining durch Nadine Leipelt durchgeführt ohne jede Vergütung wurde. Die Kunstrturnerinnen sind sehr traurig, dass sie ihren Sport nicht mehr beim TSV Tarp durchführen können.

Die Sporthecke
Inh. Thomas Horn
mit Postagentur

Husumer Straße 3 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Nordic Walking - Exel Trainer o. Swix CT 4
nur **64,00**

Mängelmeldung

Die Gemeinden und die Verwaltung überprüfen in regelmäßigen Zeitabständen die gemeindlichen Einrichtungen, Straßen, Wege, Freizeitgelände, Spielplätze, Verkehrszeichen u.a., um diese in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sollten Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, dennoch Mängel, insbesondere für Rollstuhl- und Rollatorbenutzer, bekannt sein, so bitten wir Sie, uns diese mit der nachstehenden abgedruckten Mängelmeldung bekanntzugeben.

An den Bürgermeister der Gemeinde:

Schadensort: Gemeinde:

Straße:

Ich habe nachstehende Mängel festgestellt:

- Bürgersteig schadhaft
- Fahrbahndecke schadhaft
- Hydranten-/Schieberklappe*) schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft*) / Pflasterabsackung*)
- Gully liegt zu hoch*) / zu tief *)
- Verkehrsschild*) / Straßennamensschild*) beschädigt / nicht mehr vorhanden*)
- Schutt- und Unratablagerungen
- Straßenbeleuchtung defekt

Sonstige Mängel:

Bemerkungen:

Festgestellt durch:

- Zutreffendes ankreuzen / *)Zutreffendes unterstreichen

Mängelmeldung bitte abgeben im Amt Oeversee oder senden an:

Amt Oeversee, Tornschauer Weg 3-5, 24963 Tarp



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JULI 2005

Gemeinde Oeversee

Helmut Köneke	04.07.1928	Treenetal 5
Gerda Sörensen	05.07.1923	Barderuper Str. 2
Dorothea Szyza	06.07.1916	Frörupfeld
Frieda Will	14.07.1921	Bäckerberg 6
Dorathea Thomsen	19.07.1929	Tondernweg Süd 3
Horst Wehnert	26.07.1933	Stapelholmer Weg 4
Mariechen Bremer	29.07.1923	Stapelholmer Weg 18 A

Gemeinde Sieverstedt

Dora Hansen	01.07.1918	Raiffeisenstr. 1
Peter Petersen	03.07.1927	Großsolter Str. 3
Elisabeth Müller	12.07.1933	Großsolter Str. 24
Hilde Mangelsen	15.07.1927	Am Schwimmbad 7
Otto Hinrichsen	16.07.1921	Schleswiger Str. 14
Dorothea Kruse	21.07.1912	Reeshoe 7
Ella Mielke	21.07.1930	Großsolter Str. 8
Herbert Ringsleben	22.07.1934	Großsolter Str. 18

Gemeinde Tarp

Alfred Fiedler	02.07.1922	Dorfstr. 11
Ellen Reinke	02.07.1926	Stiller Winkel 6
Thea Aasmussen	05.07.1929	Jerrishoer Str. 6
Johannes Molzen	12.07.1920	Drosselweg 2
Johanna Fiedler	13.07.1926	Dorfstr. 11
Ernst Mayer	14.07.1930	Westerallee 11 A
Erna Grimm	22.07.1926	Alte Straße 10
Martha Petersen	24.07.1920	Im Wiesengrund 26
Elfriede Thielecke	24.07.1928	Am Wasserwerk 1
Irene Andresen	27.07.1921	Achter de Möhl 7
Bärbel Holler	27.07.1933	Jerrishoer Str. 6
Erika Jürgensen	28.07.1922	Wanderuper Str. 21
Anni Degner	30.07.1930	Sanddornweg 7

Gemeinde Sankelmark

Theodir Seemann	01.07.1935	Juhlschauer Str.1
Marianne Hensen	24.07.1924	Dorfstr. Munkwolstrup 24
Gerhard Thomsen	31.07.1922	Herbert-Thomsen-Weg



Sri Lanka

Foto: Paul Jeffrey/ACT International

Die Zukunft gemeinsam gestalten

Die Flutwelle traf in Asien die Ärmsten der Armen besonders hart. In Sri Lanka sind an der Küste ganze Dörfer verschwunden und die Fischer stehen vor dem Nichts. Doch sie haben keine Lobby. Mit Ihren Spenden helfen wir den Fischerfamilien beim Aufbau einer neuen Existenz – auch jenen, die nicht mehr aufs Meer hinausfahren wollen. So machen wir Mut, in die Zukunft zu blicken.

Brot
Für die Welt

Landesbank
Baden-Württemberg
LBW
Konto 500 5000
BLZ 600 501 01

ANZEIGE
VR BANK
ist bereits in
Eckernförde